

**Bobeck Medienmanagement GmbH**  
 Druckerei und Verlag  
 Konzeption und Realisierung  
 von Werbemitteln aller Art

**Offsetdruck**  
**Satz & Layout · Laserkopien**  
**Digitaldruck**  
 Geschäftsdrucksachen · Broschüren  
 Flyer · Privatdrucksache  
 Plakate · Etiketten · Vereinszeit-  
 schriften · Durchschreibesätze

Cuxhavener Straße 265 b  
 21149 Hamburg  
 Telefon: (040) 701 87 08  
 Telefax: (040) 702 50 14

# DER NEUE RUF

62. Jahrgang  
 26. November 2011 Nr. 47

Bobeck Medienmanagement GmbH | Tel. (040) 70 10 17-0 | Fax (040) 702 50 14 | info@neuerruf.de | www.neuerruf.de

**Die Zeitung zum Wochenende für Wilhelmsburg und Veddel**

*Ob Glück  
 oder Leid...*

... Sie möchten andere  
 darüber informieren?  
 Dafür eignen sich  
 ganz besonders  
 die preisgünstigen

**Familienanzeigen  
 in „Der Neue Ruf“.**

*Wir erwarten gern  
 Ihren Anruf  
 oder Ihren Besuch.*

## Wilhelmsburg

Sandra Keck: Die beliebte Ohnsorg-Schauspielerin wird mit Uwe Friedrichsen am 27. November im Harburger Stellwerk auftreten.

Lesen Sie auf Seite 2



## Wilhelmsburg

Die Auseinandersetzung um die umstrittene „Zomia-Wagen-Siedlung“ geht unverdrossen weiter. Zustimmung und Ablehnung liegen eng beieinander. Nun gab es eine Sympathie-Kundgebung.

Lesen Sie auf Seite 3

## Harburg

Hans Wolter: Der Tischlermeister und sein Kollege Karl-Heinz Aue fertigten einen Konferenztisch für das Harburger Rathaus an.

Lesen Sie auf Seite 4



## Wilhelmsburg

Altes Land in Wilhelmsburg? Die IGS macht es möglich. Das Obstbaugelände entsteht neben vier weiteren Kulturlandschaften im Kleinformat im südlichsten Teil des IGS-Areals.

Lesen Sie mehr auf Seite 12

## Auszeichnung für Schule An der Burgweide Hamburger Bildungspreis gewonnen

■ (pm) Wilhelmsburg. Voller Stolz halten Melsa, Hussein und Dogukan die Schilder, die sie als Träger des Hamburger Bildungspreises ausweisen, in die Kamera. Sie durften am Donnerstag vergangener Woche Lehrer und Schulleitung zur festlichen Verleihung in die Haspa-Hauptniederlassung begleiten. Aus 130 Bewerbungen wurde die Schule An der Burgweide, Karl-Arnold-Ring 13 als einer der zehn Preisträger für „herausragende pädagogische Leistungen“ ausgewählt und mit einem Preisgeld von 10.000 Euro belohnt. „Die ‚Forscherwerkstatt‘ wurde als eine vorbildliche Möglichkeit gesehen, Kindern die Freude am Forschen zu vermitteln“, so Maria Jedding-Gester-

ling, Stellvertretende Schulleiterin. Hier können – angeleitet von Dr. Bettina Schmidt (dem „Fellow“ von „Teachfirst“) die Schüler der Burgweide regelmäßig in der Unterrichtszeit, in Kursen und in der Mittagsfreizeit ihren Fragen an die Welt nachgehen. Sie stöbern in Büchern, untersuchen zum Beispiel unter dem Mikroskop Fundstücke aus der Umgebung, bereiten Präsentationen vor oder beobachten die inzwischen zahlreichen Tiere in der Forscherwerkstatt. Durch die Zusammenarbeit mit dem Terrarien Verein Hamburg können in der Forscherwerkstatt inzwischen Gekkos, eine Albinokornnatter, Achat-schnecken und Bartagamen beobachtet werden.



Freude und Stolz bei Melsa, Hussein und Dogukan

Foto: ein

## Jetzt bis 18 Uhr

## Baustelle

■ (pm) Kirchdorf. Die Bücherhalle Kirchdorf (Wilhelm-Strauß-Weg 2, direkt an der S-Bahn-Station Wilhelmsburg) erweitert ab Montag, 2. Januar die Öffnungszeiten. Am Montag, Dienstag und Freitag ist statt wie bisher bis 17.00 Uhr dann bis 18.00 Uhr geöffnet.

■ (pm) Harburg. Die Straße Zur Seehafenbrücke ist noch bis 27. November zwischen Rampe Seehafenbrücke und Schwarzenbergstraße wegen Leitungsarbeiten halbseitig gesperrt und als Einbahnstraße in Richtung Seehafenbrücke (von der Schwarzenbergstraße kommend) eingerichtet.

## Bezirksamt Mitte vergibt Bürgerpreis 2011 an Kirchdorferin Kesbana Klein mit 2. Platz geehrt

■ (jp) Wilhelmsburg. Rund 320 Gäste kamen am Sonntagmittag zur Preisverleihung des Bürgerpreises in die Elbkuppel des Hotel Hafen Hamburg. Der Bürgerpreis der Bezirksversammlung Hamburg-Mitte, der zum 5. Mal ausgelobt wurde, ist mit 5.000 Euro dotiert. Vorgeschlagen werden konnten Menschen, die in Hamburg-Mitte leben oder sich im Bezirk engagieren, insbesondere in den Bereichen Kultur, Soziales, Bildung, Sport und im Einsatz für demokratische Werte wie Toleranz und Teilhabe.

Matthias Lloyd, stellvertretender Vorsitzender der Bezirksversammlung Hamburg-Mitte, begrüßte die Gäste aus Projekten, Vereinen und Organisationen, Wirtschaft und Politik, dabei viele, die sich aktiv ehrenamtlich engagieren. Bezirksamtsleiter Markus Schreiber: „Als Jurymitglied war ich wieder sehr beeindruckt von der Anzahl und der Qualität der eingegangenen Vorschläge. In den 5 Jahren, die der Bürgerpreis ausgelobt wird, habe ich die Vorschläge von über 200 Bürgerinnen und Bürgern gelesen, die mehr als 250 Personen vorgeschlagen haben, in diesem Jahr wurden 55 Vorschläge eingereicht. Dadurch wurde mir deutlich, wie groß das Engage-

ment und wie breit das Spektrum dieses Engagements ist. Das zeugt von großer Kreativität und gesellschaftlicher Präsenz im Bezirk Hamburg-Mitte“. Jurymitglieder in diesem Jahr waren: Karin Haist, Körber



Kesbana Klein mit Bernd Ohde

Stiftung; Dr. Antje Mansbrügge, Alfred Töpfer Stiftung F.V.S.; Hüseyin Yilmaz, Türkische Gemeinde Hamburg und Umgebung e.V.; Prof. Dr. Tim Kunstreich, em. Kai Wiese, jugend hilft jugend e.V.; Elvira Kantarevic, Arbeit und Leben; Hubert Piske, ehemaliger Bürgerschafts- und Bezirksabgeordneter sowie Markus Schreiber, Bezirksamtsleiter Hamburg-Mitte. Den festlichen Rahmen bildete die Musikgruppe „Gipsy Swings“. Am 24.10. 2011 wurden die diesjährigen Preisträger ausgewählt: Den 2. Preis, 1.500 Euro, überreicht vom Vorsitzenden der CDU-Bezirksfrak-

tion Mitte, erhielt dabei die Kirchdorferin Frau Kesbana Klein. Frau Klein wurde wegen ihres großen Engagements für behinderte und nichtbehinderte Menschen mit und ohne deutschen Pass ausgezeichnet. Frau Klein ist Mitglied im Regionalausschuss Wilhelmsburg/Veddel, stellvertretende Distriktsvorsitzende von Wilhelmsburg-Ost, Kreisvorsitzende

der SPD in Hamburg Mitte und Vorstandsmitglied im Arbeitskreis „Teilhabe behinderter Menschen am gesellschaftlichen Leben“ der SPD Landesorganisation Hamburg.

Ehrenamtlich tätig in der Schuldnerberatung, in der Nachbarschaftshilfe und in der sozialen Arbeit im Sozialen Treffpunkt Kirchdorf-Süd. Dort ist sie auch Erste Vorsitzende im Förderverein „Freunde und Förderer des Sozialen Treffpunktes Kirchdorf-Süd“. Sie erhielt den Kirchdorf-Süd Preis 2010 für ihr vorbildliches freiwilliges Sozialengagement. Vielen Wilhelmsburgern ist sie auch noch als Gründerin der Bürgerinitiative „Barrierefreier Bahnhof Wilhelmsburg“ bekannt, welche 3.500 Unterschriften sammelte und erfolgreich für die Reparatur der Fahrstühle am S-Bahnhof Wilhelmsburg kämpfte.

Fortsetzung auf Seite 12

## Advent bei der AWO

■ (pm) Wilhelmsburg. Wie in jedem Jahr lädt die Arbeiterwohlfahrt, Distrikt Wilhelmsburg die Wilhelmsburger zum gemütlichen Adventsnachmittag ins Bürgerhaus Wilhelmsburg ein. Bei Kaffee und Kuchen kann zur Musik der Band von Matthias Czech das Tanzbein geschwungen werden. Für weitere zauberhafte Überraschungen ist gesorgt. Eintrittskarten, einschließlich Kaffee und Kuchen gibt es im Bürgerhaus zum Preis von 8 Euro, beim AWO Seniorentreff, Rotenhäuser Weteren 5 oder in der Buchhandlung Lüdemann, Fährstraße 26. Einlass ist bereits ab 13.30 Uhr.

## Swinging Christmas

■ (pm) Wilhelmsburg. Freuen Sie sich auf besinnliche und auch heitere Weihnachtsgeschichten, vorgelesen am 3. Dezember ab 20.00 Uhr im Laurens-Janssen-Haus, Kirchdorfer Damm 6 von Claudia Isbarn. Begleitet wird sie von Enno Dugnus und Anke Fischer, die amerikanische Weihnachtslieder im Stil von Jazz und Swing rhythmisch, fröhlich oder auch festlich interpretieren. Eintritt: 7 Euro, Einlass: 19.30 Uhr.

## Erziehungsfragen

■ (pm) Wilhelmsburg. Eltern mit Erziehungsfragen können sich am 1. Dezember von 15.30 bis 17.30 Uhr in der Elternschule Wilhelmsburg (Zeidlerstraße 75) kostenlos von der Psychologin Elfi Schlanstein beraten lassen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Infos unter 753 46 14. Der „Büchernachmittag“ der Elternschule Wilhelmsburg findet in der Zeit von 15.30 bis 17.30 Uhr statt. Infos unter Telefon 753 46 14.

**Gegen Salzfraß! Autopflege!**  
 Bei Vorlage dieses Gutscheins erhalten Sie bis zum 04.12.2011:

**Platin-Wäsche**  
 Aktiv-Schaum  
 Heißwachs  
 Perlglanz  
 Unterboden-Wäsche,  
 Unterboden-Rostschutz  
 Felgen  
 Platin-Wachs

**Lack-schutz-Politur**

**10,- €** nur **39,- €** nur

Einlösbar: CleanCar Hamburg, Stader Straße 202  
 Tel. 040 / 79 14 13 67, auch sonntags geöffnet!

**Computer-Kurse bei der Arbeitsloseninitiative**  
 Einsteiger- und Aufbaukurse

■ (pm) Wilhelmsburg. Die Arbeitsloseninitiative Wilhelmsburg bietet im Januar 2012 weitere Computer-Kurse für Personen an, die über wenig Geld verfügen. In Einsteigerkursen (Dienstag Nachmittag oder Donnerstag Vormittag) lernen die Teilnehmer PC-Grundlagen, indem sie einen Brief schreiben und ins Internet gehen. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Aufbaukurse bieten Vertiefendes zum Thema „Internet“ (Montag oder Mittwoch Nachmittag).

Ein Kurs dauert insgesamt 10 Stunden à 45 Minuten, und erstreckt sich über fünf Sitzungen (einmal pro Woche). Die Teilnahmegebühr beträgt 30,00 Euro. Vereinsmitglieder, Angestellte und Aktivjobber der AiW zahlen nichts. Anmeldungen nimmt die Arbeitsloseninitiative Wilhelmsburg im Schulungszentrum Industriestraße (SZI), Industriestraße 117 unter 97 07 50 94 oder 226 22 39 70 sowie per E-Mail an luett@ai-w.de entgegen.

**Schon angeklickt? www.neuerruf.de**

**Die Geschenkkidee zu Weihnachten**

**Ihr Portrait auf Leinwand**

Glicée-Druckverfahren auf echtem **Baumwoll-Canvas-Gewebe**, 300 g/m<sup>2</sup>, handversiegelt, UV-stabil (mind. 3 Jahre), BI-zertifiziert, auf **Fichtenholz-Keilrahmen**, mit Zackenaufhänger, Formate von 20 x 20 bis 120 x 300 cm

**Sonderpreis bis 23.12. für Leinwandgröße 40 x 60 cm Euro 69,-**

**Bobeck Medienmanagement GmbH**  
 Cuxhavener Straße 265 b | 21149 Hamburg  
 Tel. 701 87 08 | Fax 702 50 14 | info@bobeckmedien.de



# Schüler gestalten zwei Gärten

## Acht Hochbeete landestypische Pflanzen



Unter fachlicher Anleitung legten die Schüler selbst Hand an Foto: ein

■ (pm) Wilhelmsburg. Die Gartenschau-Gesellschaft der igs 2013 bringt das Projekt zweier Gemeinschaftsgärten an Wilhelmsburger Schulen auf den Weg. Schüler aus den Klassen sechs, sieben und acht der Stadtteilschule Wilhelmsburg und der Bonifatiussschule sowie der Verein Interkultureller Garten Hamburg-Wilhelmsburg haben mit ersten Maßnahmen zur Erstellung von Projektgärten auf den jeweiligen Schulhöfen begonnen. Entstehen soll zum einen der Garten

„Heimat“. Unter dem Motto „Kulturen schlagen Wurzeln“ sollen hier in acht Hochbeeten landestypische Pflanzen und Gartenkulturen gezeigt werden. Zum anderen soll der Garten „Sit Down“ zum Verweilen und zur Kommunikation einladen. Die Schüler sind in alle Entscheidungen und Entwicklungen einbezogen, sodass der rege Austausch über die verschiedenen Gartenkulturen und Vegetationen eine gute Möglichkeit bietet, sich besser kennenzulernen und zu verstehen.

# Selbst Trost gibt's auf Englisch

## NMS: Unterricht komplett auf Englisch

■ (pm) Wilhelmsburg. Ab dem nächsten Schuljahr wird die Nelson-Mandela-Schule (NMS) eine ihrer 5. Klassen ausschließlich in englischer Sprache unterrichten. Mit diesem neuen „Immersion“ genannten Profil ist die NMS kompetenter Kooperationspartner für alle Eltern, deren Kinder in der Grundschule bereits diese besondere Art des Sprachenunterrichts genießen konnten. Erwartungsvoll war die Stimmung auf dem gut besuchten Elternabend, als das achtköpfige „Immersionsteam“ der Nelson-Mandela-Schule (ehem. Stadtteilschule Kirchdorf) vergangenen Dienstag den geladenen Gästen ihr neues Unterrichtsprofil präsentierte: Ab dem kommenden Schuljahr wird es eine 5. Klasse geben, die ihren gesamten Unterricht in englischer Sprache erhält. Eingeladen waren alle Eltern, deren Kinder bislang schon in der Grundschule Englisch als ausschließliche Unterrichtssprache benutzen.

Fremdsprache eintauchen, gilt als die bei Weitem effektivste Methode eine Sprache zu lernen“, sagt Gabriella Krause, Englisch-Fachleiterin an der NMS. An mehreren Hamburger Grundschulen, wie zum Beispiel an der Elbinselschule, wird sie bereits erfolgreich praktiziert. Damit der große Lernvorteil der Immersionsmethode dauerhaft ist, muss sie mindestens sechs Jahre angewendet werden, ein Bedarf, den die NMS ab 2012 decken wird. In den Jahrgängen fünf und sechs sind es die Fächer Mathematik, Gesellschaft, Kunst, Sport, Musik, Biologie, Arbeitslehre und natürlich Englisch, die auf Englisch unterrichtet werden. „Aber auch in den Pausen sowie beim Loben, Schimpfen und beim Trösten

werden wir nur Englisch sprechen“, ergänzt Team-Mitglied Daniel Borovsky, „lediglich der Deutschunterricht erfolgt in Deutscher Sprache.“ Das bedeute jedoch für keine der beiden Sprachen einen Nachteil, hieß es. Das künftige Jahrgangsteam besteht aus acht Pädagoginnen und Pädagogen, die sprachlich und fachlich besonders qualifiziert sind. Auch die Fachlehrer sprechen fließend Englisch, sind entweder Muttersprachler in Englisch oder hatten langjährige Auslandsaufenthalte im englischen Sprachraum. Die Motivation des Teams, dieses Projekt zu betreiben, ist deutlich zu spüren und gründet auch auf persönlichem Erleben. Musik-Pädagogin Martina Freund-Krüger: „Als meine Familie und ich vor Jahren aus Holland nach Deutschland zurückkehrten, sprach mein jüngster Sohn, der zuvor in einen internationalen Kindergarten ging, bereits ein gutes Englisch. Das ist hier in Deutschland schnell verloren gegangen. Wenn ich damals so ein Angebot gehabt hätte, wäre ich sehr glücklich gewesen.“



Das künftige Jahrgangsteam besteht aus Pädagogen, die sprachlich und fachlich besonders qualifiziert sind. Foto: ein

# Inseldeerns, live zu Gast bei Radio ZuSa

## Plaudern in der Sendung „Fünf nach Zwölf“

■ (pm) Wilhelmsburg. Die Wilhelmsburger „Inseldeerns“ gehen „on air“. Am Sonntag, 27. November, sind die Sängerinnen und ihre Leiterin Suely Lauer – sie ist Dirigentin, Musikerin und Sängerin – zu Gast beim Radiosender „Radio ZuSa“ in Lüneburg. Gerade zurück vom intensiven Proben-Wochenende in Kühlungsborn, plaudern sie live ab 12.05 Uhr mit Moderator Claus Lühr eine Stunde lang in der Sendung „Fünf nach Zwölf – Mittagstark bei Radio ZuSa“. Es gibt viel zu erzählen, denn seit Gründung durch Suely Lauer vor vier Jahren, haben die Inseldeerns bereits zahlreiche Auftritte hinter sich gebracht. Bei den Hamburger Cruise Days sangen sie gemeinsam mit Achim Reichel, begleitet mit ih-

rem Gesang den Hamburger Sänger Eddy Winkelmann und standen in der Sendung von Ina Müller „Ina's Nacht vor der Kamera. Mittlerweile hallt ihr Ruf weit über die Grenzen Wilhelmsburgs hinaus. Interessantes erfahren die Zuhörer – das Sendegebiet reicht bis Hamburg hinein – über ihr Chorleben, ihre beiden Weihnachtskonzerte am 2. und 3. Dezember im Bürgerhaus Wilhelmsburg, ihr Repertoire und ihre musikalischen Pläne für das nächste Jahr. Die Sendung mit den Wilhelmsburger „Inseldeerns“ und Suely Lauer ist über die Frequenzen 88,0 Mhz / 89,7 Mhz und 95,5 Mhz sowie weltweit über das Internet auf [www.radiozusa.de/www.zusa.de](http://www.radiozusa.de/www.zusa.de) zu hören.

# Platt mit Uwe Friedrichsen

## Schauspieler bei Sandra Keck im Stellwerk

■ (pm) Harburg. Uwe Friedrichsen kommt am Sonntag, 27. November nach Harburg. Im Rahmen der Reihe „Plattdütsch in't Stellwerk“ wird er ab 11.00 Uhr im Stellwerk des Harburger Bahnhofs der Moderatorin Sandra Keck Rede und Antwort stehen. Außerdem wird er Anekdoten aus seinem Leben erzählen und Kostproben seines Könnens geben. Uwe Friedrichsen ist ein Urgestein der Hamburger Theaterszene und der letzte Überlebende aus der Gründungs-Ära. Mit diesem stand er beispielsweise in der legendären Faust-Inszenierung auf der Bühne. Im Laufe der Jahrzehnte hat er sowohl im Deutschen Schauspielhaus, im Thalia Theater, im Ernst Deutsch Theater, in den Kammer-spielen und im Ohnsorg-Theater Maßstäbe gesetzt. Als Axel Schneider das Harburger Theater übernahm, stand Friedrichsen dort in der Eröffnungsvorstellung „Ladykillers“ auf der Bühne. Der Schauspieler ist übrigens platt-

deutsch aufgewachsen und musste dann erst hochdeutsch lernen.



Sandra Keck

Sandra Keck ist Schauspielerin, Regisseurin und Autorin am Ohnsorg Theater und moderiert die Plattdeutsch-Matinee im Stellwerk von Anfang an. Karten zu zwölf Euro gibt es ab 10.00 Uhr an der Tageskasse.



Die Inseldeerns – jetzt auch im Rundfunk!

Foto: ein

# Frauenwelten

■ (pm) Harburg. Bilder in Acryl, Öl und in Mischtechnik zeigt Anna Bielecki vom 2. bis 29. Dezember in der Galerie der Bücherhalle im Carrée, Rönneburger Straße 47 von Uwe Eddelbüttelstraße 47 a. Sie stehen unter dem Motto „Frauenwelten“.

# Gospelmesse

■ (pm) Harburg. Der Harburger Gospelchor singt am 2. Advent ab 10.00 Uhr in der Bugenhagen-Kirche, Rönneburger Straße 47 von Uwe Heynitz ausgesuchte Lieder. Pastor Hohensee begleitet den Gottesdienst.

**Täglich wechselnder Mittagstisch € 5,-**  
inkl. Salat & Reis  
– Alle Speisen und Getränke auch außer Haus –

**Tel.: (040) 41 90 72 41**  
**Mobil: (0173) 786 35 20**  
**Fax: (040) 75 60 18 49**

Vogelhütendeich 46  
21107 Hamburg (Wilhelmsburg)

**NEUE RUF**  
Die Unterhaltung des Westens in Hamburgs Stern

**Harburger**  
Magazine und 2000 Nachrichten

**UNSER SEEVETAL** **ECHO DER FRAU** **ALSTER RUNDschau** **Wochenblatt** (Marach & Heide)

präsentieren am 27. November 2011, um 16.00 Uhr in der Friedrich-Ebert-Halle (Alter Postweg, S-Bahn Heimfeld) die

## 26. Starpyramide 2011

Benefizveranstaltung in der Friedrich-Ebert-Halle (HH-Harburg) zugunsten des „Gemeinnützigen Jugendwerk unfallgeschädigter Kinder in der SV Polizei Hamburg von 1920 E.V.“ Schirmherr: Michael Neumann

**UNSERE STARS AUF DER BÜHNE**  
CLAUDIA JUNG · TRUCK STOP · JÜRGEN DREWS  
WILDECKER HERZBUBEN · PETER SEBASTIAN  
ANDREAS RÖMER · DIE STUDIKER (MUSIKALISCHE BEGLEITUNG)

Eintrittskarten bei der Theaterkasse (Karstadt Harburg) · Tel. 77 55 81

## Apotheken-Notdienst

**Nachtdienst (2):** 8.30 bis zum Folgetag um 8.30 Uhr  
**Spätdienst (1):** 8.30 bis 22.00 Uhr

Während der Mittagszeit von 13.00 bis 14.30 Uhr ist die betreffende Notdienst-Apotheke ebenfalls geöffnet.

– Sämtliche Angaben ohne Gewähr –

**Nov./ Dez. 2011**

Sa 26 R 1/2 Mi 30 W 1/2  
So 27 S 1/2 Do 01 X 1/2  
Mo 28 T 2/1 Fr 02 Y 2/1  
Di 29 U 1/2 Sa 03 Z 1/2

Die Zeichen A – Z im Kalendarium geben die dienstbereite Apotheke an.

### Und so erreichen Sie die Apotheken:

A1	Markt Apotheke Neugraben	– Marktpassage 7 –, Ruf 70 10 06-0
A2	Ulex-Apotheke (Finkenwerder)	Neßdeich 128a, Ruf 742 62 92
A2	Eissendorfer Apotheke (Harburg)	Eißendorfer Str. 70a, Ruf 77 62 36
B1	Heide-Apotheke (Neu Wulmstorf)	Bahnhofstr. 35d, (MPC) Ruf 70 01 52-0
B2	Schwalben-Apotheke (Harburg)	Denickestr. 90, Ruf 790 63 00
C1	Morgenstern-Apotheke (Finkenwerder)	Steendiek 42, Ruf 74 21 82-0
C1	Vering-Apotheke (Wilhelmsburg)	Veringstr. 37, Ruf 75 76 63
C2	Einhorn-Apotheke (Harburg)	Sand 24, Ruf 766 00 40
D1	Wilhelmsburger Apotheke (Wilhelmsburg)	Georg-Wilhelm-Str. 28, Ruf 75 73 22
D2	Apotheke an der Moorstraße (Harburg)	Moorstraße 2, Ruf 77 75 63
E1	Apotheke Marmstorf	Marmstorfer Weg 139 a, Ruf 760 39 66
E2	Adler-Apotheke (Harburg)	Lüneburger Str. 13, Ruf 77 82 64 od. 77 20 08
F1	Rotehaus-Apotheke (Wilhelmsburg)	Veringstr. 150, Ruf 75 89 25
F2	Arcaden-Apotheke (Harburg)	Lüneburger Str. 45, Ruf 30 09 21 21
G1	Kompass-Apotheke (Harburg-Heimfeld)	Gazertstr. 1 (S-Bahn Heimfeld), Ruf 765 44 99
G2	Mavi-Apotheke (Whbg./Kirchdorf)	Kirchdorfer Damm 3, Ruf 754 64 74
H1	Mühlen-Apotheke (Neugraben)	Neugrabener Bahnhofstr. 33, Ruf 701 50 91
H1	Bahnhof-Apotheke Veddel	Wilhelmsburger Platz 13, Ruf 78 31 13
H2	Vivo Apotheke im Gesundheitszentrum Harburg	Am Wall 1, Ruf 76 75 57 72
J1	Schäfer-Apotheke (Harburg)	Harburger Rathausstr. 37, Ruf 76 79 30-0
J2	Georgswerder Apotheke	Niedergeorgswerder Deich 32, Ruf 754 41 88
K2	Streifen-Apotheke (Neuwiedenthal)	Streifenweg 41, Ruf 702 087-0
K1	Hansa-Apotheke (Harburg-Heimfeld)	Heimfelder Str. 1, Ruf 77 39 09
L1	Fischbeker Apotheke (Fischbek)	Fischbeker Heuweg 2 a. Ruf 701 84 83
L2	Stern-Apotheke (Harburg)	Mehringweg 2, Ruf 790 61 89
M1	Deich-Apotheke (Finkenwerder)	Steendiek 8, Ruf 742 17 10
M1	Millennium-Apotheke (Harburg)	Schloßmühlendamm 6, Ruf 76 75 89 20
M2	Reeseberg-Apotheke im Ärztehaus (Harburg)	Reeseberg 62, Ruf 763 31 31
N1	Damian-Apotheke im Ärztehaus (Harburg)	Sand 35 (am Blumenmarkt), Ruf 77 79 29
N2	Ärztel-Apotheke (Neu Wulmstorf)	Bahnhofstraße 26, Ruf 70 01 38 30
O1	Hubertus-Apotheke (Wilhelmsburg)	Veringstr. 36, Ruf 75 66 00 14 14 od. 75 75 55
O2	City-Apotheke (Harburg)	Lüneburger Str. 34, Ruf 77 70 30
P1	Lavendel Apotheke (Harburg)	Hainholzweg 67, Ruf 7 9144812
P2	Menge-Apotheke (Wilhelmsburg)	Reinstorfweg 10a/Ldz. Mengestr., Ruf 753 42 40
Q1	Mohren-Apotheke (Harburg)	Tivolieweg 1/Ecke Winsener Str., Ruf 763 10 24
Q2	Neuwiedenthaler Apotheke (Neuwiedenthal)	Rehrstieg 22, Ruf 702 07 30
R1	Deich-Apotheke (Georgswerder)	Neuenfelder Str. 116, Ruf 754 21 93
R2	Medio-Apotheke im Ärztehaus (Harburg)	Bremer Str. 14, Ruf 77 20 47
S1	Ulen-Apotheke (Neugraben)	Groot Enn 3, Ruf 701 86 82
S2	Galenus-Apotheke (Harburg)	Ernst-Bergeest-Weg 55, Ruf 760 30 65
T1	Isis-Apotheke (Harburg)	Moorstraße 11, Ruf 765 03 33
T2	Feld-Apotheke im Sky-Markt (Langenbek)	Gordonstraße 2, Ruf 763 80 08
U1	Distel-Apotheke (Wilhelmsburg/Georgsw.)	Krieterstr. 30/Ärztelhaus, Ruf 754 01 01 od. 754 03 03
U2	Apotheke im Phoenix-Center (Harburg)	Hannoversche Str. 86, Ruf 30 08 86 96
W1	Panorama-Apotheke (Harburg)	Harburger Ring 8-10, Ruf 765 23 24Y
W2	SEZ-Apotheke	Cuxhavener Straße 335, Ruf 7014021
X1	VitAlex-Apotheke (Neu Wulmstorf)	Schifferstr. 2, Ruf 70 10 64 64
X2	Apotheke im Marktkauf (Harburg)	Seeveplatz 1, Ruf 766 213 60
Y1	EKZ Wilhelmsb., Apoth. (Wilhelmsburg/Georgsw.)	Wilhelm-Strauß-Weg 10, Ruf 754 11 11
Y2	Berg-Apotheke (Harburg)	Trelder Weg 5, Ruf 763 51 91
Z1	Niedersachsenh.Ap (Heimfeld)	Heimfelder Str. 42, Ruf 7 90 53 25
Z2	Schloßmühlen-Apotheke (Harburg)	Schloßmühlendamm 16, Ruf 77 00 62

### WICHTIGE NOTRUF

Polizei Harburg, Lauterbachstraße 7 . . . . . 42 86-5 46 10

Polizei Neugraben . . . . . 42 86-5 47 10

Polizei Neu Wulmstorf . . . . . 700 13 86-0

Polizei Finkenwerder . . . . . 42 86-5 47 60

Polizei Wilhelmsburg . . . . . 42 86-5 44 10

Polizei, Notruf, Überfall . . . . . 110

Feuer, Rettungsdienst, 1. Hilfe . . . . . 112

Rettungsdienst der Hilfsorganisat. . . . . 1 92 22

Rettungsdienst des DRK . . . . . 1 92 19

Arzneimittel-Information. . . . . 70 20 87-0

Gift-Information-Nord. . . . . 05 51-192 40

Behinderten Taxi . . . . . 44 10 11

Tierärztlicher Notdienst . . . . . 43 43 79

**Zahnärztlicher Notdienst**  
(Mittwoch-Nachmittag und Wochenende. . . . . 01 80-5 05 05 18

**Ärztlicher Notdienst** . . . . . 22 80 22

**Informationen unter: [www.aponet.de](http://www.aponet.de)**



## Ein gesundes Frühstück Erfolgreiches Projekt der Kroschke-Stiftung

■ (pm) Wilhelmsburg. Vertreterinnen des Kirchenkreises Hamburg-Ost bedankten sich am Freitag bei der „Kroschke Stiftung für Kinder“. Die Stiftung hat über einen Zeitraum von drei Jahren das Projekt „Gesunde Eltern – Gesunde Kinder“ mit insgesamt 30.000 Euro unterstützt. In der Evangelischen Kita Emmaus in Wilhelmsburg informierte sich Vorstandsmitglied Margret Matthies über die Erfolge des Projektes. Schwerpunkt ist das Heranführen von Kita-Kindern an gutes Essen, gemeinsam mit den Eltern. Einmal pro Woche bereiten die Kitakinder ein gemeinsames Frühstück vor, für das sie selbst eingekauft haben. Auch die Eltern können Kochkurse und spannende Veranstaltungen in der Kita wie die „Unterwasserküche“ besuchen. Die Kita in Wilhelmsburg ist eine von

12 evangelischen Kitas in denen das Projekt bereits umgesetzt wurde. Rund 85 % der Kinder in der Kindertagesstätte Emmaus kommen aus Familien mit Migrationshintergrund. Bei gemeinsamen Veranstaltungen mit Eltern und Kindern gibt es deshalb oft viele internationale Köstlichkeiten zu probieren. Kitaleiterin Michaela Lange-Schilling schilderte begeistert ihre Erfahrung: „Gutes Frühstück, gemeinsames Kochen und Essen bringen Struktur und Rituale in Familien, die Gemeinschaft fördern. Wir merken auch in der Kita immer öfter: Ernährung, angefangen beim gemeinsamen Einkaufen führt zusammen und ist Kommunikation.“ Gudrun Lüdike, stellvertretende Leiterin im Bereich Kita im Kirchenkreis Hamburg-Ost ergänzte: „Ein herzliches Dankeschön an die Kroschke



Gesundes Essen in der Emmaus-Kita: Die Kroschke-Stiftung macht es gemeinsam mit dem Kirchenkreis möglich

Foto: Thomas Krätzig, Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-Ost

Stiftung für diesen Projektansatz. Ich hoffe, dass noch viele unserer Kitas in Zukunft daran teilnehmen. Beim gemeinsamen Kochen wird ganz nebenbei gelehrt, sortiert, sozial und kulturell gelernt, also ein echtes Bildungspaket!“

Margret Matthies aus dem Kroschke Stiftungsvorstand liegt das Pilotprojekt am Herzen: „Wenn zuhause nicht eingeübt wird, was gute Ernährung bedeutet, ist es umso wichtiger, es in der Kita zu erleben, denn Essverhalten ist prägend für ein ganzes Leben.“

## Seekiste voller Melodien Mit den Tampentreckern über die Weltmeere



Tampentrekker-Konzert: Diesmal in Wilhelmsburg

Foto: ein

■ (pm) Wilhelmsburg. Dass die Tampentrekker nicht nur „Witzich und witzich“ in das Fenster des Schellfischpostens in Altona singen können, wollen sie mal wieder auf der Bühne der Wilhelm-Carstens-Stiftung, Rothernhäuser Straße 32, beweisen. Bei freiem Eintritt können die Freunde maritimer Musik am Sonntag, 4. Dezember, nicht nur Kaffee und Kuchen sondern auch eine Seekiste voller Melodien von Hamburg und der Waterkant genießen. In erster Linie möchte der Chor mit diesem Konzert der Senioren-Einrichtung seinen

Dank dafür aussprechen, dass er den Saal für seine Übungsabende großzügig nutzen kann, so Chor-Sprecher Hartmut Großmann. Um Punkt 15.00 Uhr wird Kapitän Welf Schiller den Tampen vor der Bühne aufschließen und die Glocke anschlagen. Dann heißt es „Leinen los!“ für eine musikalische Reise über die sieben Weltmeere. Besinnliche Stücke werden sich mit flotten Rhythmen abwechseln und, wie bei den Tampentrektern üblich, wird das Mitsingen des Publikums nicht zu kurz kommen.

## Ohne Mast nicht vollständig Wilhelmsburger Ruder Club saniert den „Koloss“

■ (pm) Wilhelmsburg. Der Wilhelmsburger Ruder Club von 1895 hat die Saison 2011 mit dem traditionellen Abrudern beendet. „Vor Einbruch des Winters musste unser Club-Wahrzeichen, der Flaggenmast, umgelegt werden, um ihn gründlich zu überholen“, so Peter Schlatermund, Sprecher des Vereins. Das Holz des Mastes und der Wanten muss abgeschliffen und die Farbe erneuert werden. Außerdem müssen sämtliche Metallverbindungen und Drahtseile entrostet und geölt sowie gestrichen werden. Das Umlegen des Mastes ist stets ein sehr aufwändiger Vorgang, da er mit seinen fast 20 Metern Länge, den ausladenden Rahen und Metallbeschlägen, von erheblichem Gewicht ist. Hierfür war die Hilfe eines Autokrans, sowie die Mitarbeit von 15 Männern des Vereins nötig. Der gesamte Vorgang dauerte dann auch drei Stunden und, so Schlatermund weiter, „wir waren wie immer froh, den Koloss unter unserem Hallenvordach platziert zu haben.“ Der Flaggenmast, der dem Mast eines Segelschiffes nachgebaut ist, ist für den Ruderverein nicht nur Dekoration, sondern erfüllt traditionelle Funktionen. Er wird zu feierlichen Anlässen beflaggt, im Falle eines Sieges

werden Erfolgsflaggen aufgezogen. Schlatermund: „Ohne unseren Mast wäre unser Verein nicht vollständig.“



Ein großer Autokran ist notwendig, weil der 20 Meter lange Flaggenmast umgelegt werden musste

Foto: ein

## Zomia im Stadtteil willkommen Reiherstieg-Anwohner fordern: „Zomia bleibt“

■ (pm) Wilhelmsburg. Zahlreiche BewohnerInnen des Reiherstiegsviertels in Wilhelmsburg haben sich an einer Kampagne für den Erhalt des Wagenplatzes „Zomia“ in ihrer direkten Nachbarschaft beteiligt. Als Zeichen ihrer Unterstützung für den von einer Räumung akut bedrohten Wagenplatz am Honartsdeicher Weg hängten sie hunderte Wimpel mit der Aufschrift „Zomia bleibt“ aus ihren Fenstern. „Es geht darum, dem Bezirk Mitte zu zeigen, dass viele Menschen im Viertel gegen eine Vertreibung ihrer neuen Nachbarinnen und Nachbarn sind“, sagte eine Unterstützerin der Kampagne. „Markus Schreiber hat immer wieder verlauten lassen, Zomia hätte hier keine Unterstützung. Dass das nicht stimmt, zeigt die große Resonanz auf die Kampagne.“ In den letzten Tagen wurde auch durch immer zahlreichere Transparente an Häuserwänden sichtbar, dass die Solidarität mit Zomia weiter verbreitet ist, als es der Bezirk zugeben will. „Wir sind gegen eine Räumung, die völlig unnötig ist und gegenwärtig nur noch dazu dient, dass Markus Schreiber sein Gesicht wahren kann. Die Politik von Schreiber hat abstruse Ausmaße angenommen,



Eindeutiger geht es nicht: Sympathiebekundung für Zomia

Foto: ein

gegen alles, was ihm nicht passt, versucht er politisch Stimmung zu machen. Mal konstruiert er Obdachslose, mal Sexarbeiterinnen oder in diesem Falle WagenbewohnerInnen als bedrohlich. Zomia ist im Stadtteil willkommen, und die Einwände gegen den jetzigen Ort wirken mehr

als vorgeschoben.“ Als offiziellen Grund für die Räumung nenne das Bezirksamt Mitte, dass das Wohnen in Wagen auf der als Industriegebiet ausgewiesenen Fläche illegal sei. Dabei zeigten andere Bezirke wie Altona seit Jahren, dass trotz identischer rechtlicher

Lage Wagenplätze faktisch möglich seien. „Ein Recht auf Stadt und ein Recht auf Wohnraum bedeute auch, selbstbestimmt darüber zu entscheiden, wie Wohnraum aussehen kann. Diese Forderung finden wir wichtig“, so Unterstützer der Initiative weiter.

**GOLDANKAUF**  
Juwelier  
**KAMPE**  
**BARGELD SOFORT**  
Lüneburger Str. 10, Harburg  
Bergedorfer Str. 156, 21029 Hamburg  
Bramfelder Ch. 313, Bramfeld  
www.juwelier-kampe.de

## Kinder basteln Adventskalender

### Aktion der Interessengemeinschaft Reiherstieg

■ (pm) Wilhelmsburg. Es ist eine liebevollere Tradition: Die Geschäftsleute der Interessengemeinschaft Reiherstieg lassen sich jedes Jahr etwas Besonderes einfallen, um das Reiherstieg-Viertel auch in der Adventszeit attraktiv zu gestalten. In diesem Jahr werden zwanzig Grundschulklassen und Kita-Gruppen aus Wilhelmsburg große (DIN A1 Format), dreidimensionale Adventskalender basteln. Am 1. Dezember werden die Kinder ihre Arbeiten

zwischen 10.00 und 12.30 Uhr an die Geschäftsinhaber übergeben. Bis zum Weihnachtsfest werden die Kalender dann in den Schaufenstern des Reiherstieg-Viertels zu sehen sein. Eine Jury bewertet dann die Kreativität der Kinder und ihre Arbeiten und alle Kinder bekommen am Nikolaustag Preise. Als Preis winken einen Ausflug in den Wildpark Schwarze Berge, Eintrittskarten für das Altonaer Kindertheater sowie ein Buchpaket im Wert von 100 Euro.

## Tomatensuppe wie bei Brecht Musik und Poesie in der Kleinen Kapelle im Park

■ (pm) Wilhelmsburg. Sabine Maria Reiss und Christoph Gediga präsentierten am 19. November in der Kleinen Kapelle im Park Lieder und Prosatexte von Bertold Brecht zum Thema Liebe. Die Zuhörer in der gut gefüllten Kapelle im IGS Park waren schon beim Weg durch den alten Friedhof von Nebel umhüllt und von Fackeln geleitet auf die poetischen, teilweise melancholischen Texte und Melodien, die Sabine

Reiss und Christoph Gediga harmonisch vortrugen, eingestimmt. Sabine Reiss' volle, wandelbare Altstimme und Gedigas Altklarinetten, Akkordeon, Gitarre und Klavier zelebrierten Liebeslust und Liebesleid, Verliebtheit und Trennung in den Herzen des Publikums. Es war ein spannender und genussvoller Abend, zu dem auch die sehr leckere Tomatensuppe nach einem Rezept aus dem Hause Brecht beitrug.

FOSSIL GUESS BOSS PANDORA  
Juwelier Bektas  
Große Auswahl • super Bedienung!  
Schmuck & Uhren • Reparaturservice  
Bis 15.12.11 20% auf Trauringe  
4x in HH  
Hörltwiete 1b  
Veringstraße 21 + 23  
EKZ Nedderfeld  
Tel. 30 09 68 05  
Tel. 75 70 36  
Tel. 460 55 52  
EMPORIO ARMANI DKNY DIESEL  
Ankauf von Altgold  
zu fairem Toppreis!  
Bargeld sofort!

## Einladung zur Informationsveranstaltung: Sicheres Implantieren durch 3D-Implantatplanung

- Was sind Implantate, wie werden sie eingesetzt?
- Schonende Implantation durch computergestützte Verfahren
- Welche Rolle spielen Funktionsdiagnostik und Kiefergelenktherapie?
- Welche Rolle spielt die Zahntechnik?
- Bei bestimmten Indikationen: Feste Zähne – sofort

Referent: **Dr. Dr. Werner Stermann**  
Zahnarzt, Arzt, Oralchirurg  
Tätigkeitsschwerpunkt Implantologie  
Donnerstag, 01. Dezember 2011 · 19.00–20.00 Uhr

Seminarraum IFOI GbR, Dr. Dr. Werner Stermann  
Lüneburger Straße 15, 21073 Hamburg  
Telefonische Voranmeldung unter: 089 – 58 98 80 90

Eine kostenfreie Veranstaltung der  
GZFA, Gesellschaft für Zahngesundheit, Funktion und Ästhetik  
www.gzfa.de • INFO 089 – 58 98 80 90

**ZAHNGOLD & ALTGOLD**  
BARANKAUF GOLD & SILBER  
WIR KAUFEN:  
Zahngold (auch mit Zähnen),  
Münzen, Besteck, Schmuck,  
Schmuckteile, Silber, Platin.  
Der Goldschmied  
kommt vom  
28. bis 29.  
November  
Wöbckes Shop  
Bahnhofstraße 15, 21629 Neu Wulmstorf  
Handelt im Namen und auf Rechnung der GVG\* Goldverwertungs-Gesellschaft mbH, Linnéstraße 2, 75172 Pforzheim



## Wappen für das Podium Intarsienkunst im Harburger Rathaus

■ (pm) Harburg. Es gibt besondere Aufträge die einen Tischlermeister vor besondere Herausforderungen stellen. Der Bau des neuen Podiumstisches und des Rednerpultes für das Harburger Rathaus ist so ein Auftrag. Da liegt viel Herzblut d'rin, das ist im Gespräch mit Tischlermeister, Karl-Heinz Aue, der gleichzeitig auch ehrenamtlich seit vielen Jahren als Bezirksmeister der Hamburger Tischler-Innung in Harburg aktiv ist, zu spüren. „Für diesen Raum mit seiner ganz besonderen Wandvertäfelung, dem modernen Gestühl und dem Parkettfußboden ein passendes Podiumsmöbel zu entwerfen war nicht ganz einfach. Es gleicht der Quadratur des Kreises“. Als i-Tüpfelchen lieferte Tischlermeister Aue einen Vorstandstisch, versehen mit dem Harburger Wappen als Intarsienarbeit. In mehr als 70 Stunden hat Tischlermeister

fähigkeit, ihren Maserungen und ihren Wachstumsrichtungen, da gilt es doch Holzstruktur und Flächenkonzeption in Einklang zu bringen. „Heute beherrschen nur noch wenige Tischlermeister die Intarsientechnik. Das ist aus der Mode gekommen, obwohl ich mir gut vorstellen kann, dass auch modernes Design durch besondere Intarsien gewinnen kann, seine Beliebigkeit und Austauschbarkeit verliert und so eine individuelle Note bekommt, wie hier im Harburger Rathaus“, so Hans-Wolter Welle weiter. Die Intarsienkunst erlernt haben beide Tischlermeister bei Hans Adam, einem Hamburger Gewerbeschullehrer, der Bildhauer, Holzschnitzer und Intarsienkünstler war und 1956 maßgeblich an der Gründung der Meisterschule des Tischlerhandwerks beteiligt war und dort auch viele Jahre unterrichtet hat. „Wir hoffen, dass es auch auf die-



Für einen kurzen Moment hat das Handwerk den Vorsitz der Harburger Bezirksversammlung übernommen. Bezirkshandwerksmeister Dierk Eisenhardt (Bildmitte) ist stolz auf die Leistungen des Handwerks: „Möge das die Wertschätzung für das Harburger Handwerks bei allen Fraktionen in der Bezirksversammlung steigern!“ Links im Bild: Tischlermeister Karl-Heinz Aue, rechts: Intarsienkünstler und Restaurator Hans-Wolter Welle. Hinten stehend der Bezirksamtsleiter Torsten Meinberg. Foto: pm

und Spezialist für Intarsienarbeiten, Hans-Wolter Welle das Wappen nach einer Vorlage aus dem Jahr 2009 entwickelt. Welle: „Bei dieser filigranen Holzarbeit muss vieles bedacht werden und vor allem braucht man praktische Erfahrungen mit Schnittmessern und Wissen im Umgang mit Hölzern, ihrer Schneid-

sem Wege gelingt, dass die alten Techniken des Tischlerhandwerks nicht in Vergessenheit geraten und damit ein Anreiz gesetzt ist, über moderne Intarsienlösungen bei Möbeln und anderen Holzgestaltungsarbeiten nachzudenken“, so die beiden Tischlermeister Karl-Heinz Aue und Hans Wolter Welle.

**Erfolgreich werben...**  
...in 112.000 Exemplaren!  
Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern.  
Der Neue Ruf · ☎ 040/70 10 17-0

## Schüler als Straßenkinder unterwegs

### „Leben auf der Straße“: terre des hommes-Projekt



Die Fünftklässler des Alexander-von-Humboldt-Gymnasiums als Straßenkinder während ihrer mehrstündigen Aktion Foto: ein

■ (pm) Harburg. Mit Bauchladen, Schuhputzmittel und Spendendosen in der Hand haben sich Schüler des Alexander von Humboldt-Gymnasiums in Rönneburg und des Süderelbe-Gymnasiums in Neugraben am 18. und 21. November aufgemacht und in der Mönckebergstraße mit ihrer Aktion auf das Leben von Kindern auf der Straße aufmerksam gemacht. Dabei nahmen sie an der Aktion „Sichtwechsel: Straßenkind für einen Tag“ des Kinderhilfswerks terre des hommes teil.

„Im Unterricht haben wir uns mit dem Thema „Straßenkinder“ auseinandergesetzt“, sagt Lehrerin Anke Hoyer, die den Projekttag der Rönneburger Schule organisiert und Kontakt zur terre des hommes AG Hamburg aufgenommen hat. Nach anfänglicher Scheu sprachen die Schüler die Passanten an und boten ihnen Selbstgebasteltes aus ihrem Bauchladen an, putzen Schuhe und nahmen Spenden an. Dazu verkleideten sich die knapp 100 Schüler der beiden Schulen zuvor in alten Lumpen und boten damit einen ganz ungewöhnlichen Blickpunkt

auf der Hamburger Einkaufsmeile. „Mit der Aktion ‚Straßenkind für einen Tag‘ erinnert das Kinderhilfswerk an die Verabschiedung der Kinderrechtskonvention von 1989“, so Bärbel Faak, Mitglied der Hamburger terre des hommes AG, die in Zusammenarbeit mit den Schulen diesen Projekttag geplant hat. Über 1.000 Euro konnten mit der jeweils dreistündigen Aktion für Straßenkind-Projekte des Hilfswerks, z.B. in Bolivien und Indien, durch die beiden Schulklassen gesammelt werden.

## Wohnen am Kaufhauskanal 3. Öffentliche Auslegung des B-Planentwurfs

■ (pm) Harburg. Die nach der zweiten öffentlichen Auslegung geänderten Teile des Bebauungsplanentwurfs Harburg 61/Heimfeld 45 werden von Donnerstag, 1. Dezember bis Freitag, 16. Dezember im Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung, Harburger Rathausplatz 4 (Bauamt hinterm Rathaus), im 3. Stock erneut öffentlich ausgelegt. Die Dauer der Auslegung ist gemäß § 4 a Absatz 3 des Baugesetzbuchs verkürzt. Öffnungszeiten: montags bis donnerstags: 8.00 bis 16.00 Uhr, freitags 8.00 bis 15.00 Uhr. Aufgrund der Baumaßnahmen des Rathausforums steht für das Dienstgebäude Rathausplatz 4 momentan kein behindertengerechter Zugang zur Verfügung. Betroffene sollten

vorab einen Termin unter 428 71-28 39 oder 428 71-28 86 vereinbaren. Während des angegebenen Zeitraums können alle Interessierten den Bebauungsplanentwurf einsehen und zu den geänderten Teilen Stellung nehmen – schriftlich oder zur Niederschrift vorbringen. Durch den Bebauungsplan sollen in zentraler Lage die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Umsetzung der Entwicklungsplanung Harburger Binnenhafen geschaffen werden. Ziel ist es, verfügbar gewordene Flächen unterschiedlichen Nutzungsmischungen zuzuführen wie zum Beispiel nicht störende gewerbliche Nutzungen, Büros und Dienstleistungsbetriebe. Eine Wohnnutzung ist unter Berücksichtigung der Lärmsituation am Kaufhauskanal vorgesehen. Die umliegenden Betriebe und hafentypischen Nutzungen sollen durch die vorgesehene Nutzungsmischung nicht beeinträchtigt werden. Darüber hinaus werden im Bebauungsplanverfahren denkmalrechtliche Festsetzungen getroffen. Gegenüber der zweiten öffentlichen Auslegung wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- Erweiterung der Wohnnutzungsgrenze bis an die Harburger Schloßstraße/Kanalplatz
- Erhaltung der Hilke-Likörfabrik i.V.m. dem Erweiterungsbau des TuTech-Innovationscampus auf dem Flurstück 4801 am Westlichen Bahnhofskanal.

## Adventsbasar mit Café

■ (mk) Wilhelmsburg. Am Sonntag, 27. November von 12.00 bis 17.00 Uhr veranstaltet Pflegen & Wohnen in der Hermann-Westphal-Straße 9 ein Adventsbasar mit Café. Vor dem Haus 1 werden Bratwurst, Punsch und heißer Kakao angeboten. Im Erdgeschoss des gleichen Gebäudes wird zudem ein Advents-Café der Ehrenamtlichen mit selbstgebackenem Kuchen zu weihnachtlicher Musik mit den „Oldies“ ausgerichtet. Im Untergeschoss des Hauses 1 können sich Besucher mit Erbsensuppe, gebrannten Mandeln und Schmalzgebäck stärken. Zusätzlich öffnet ein Basar mit Adventsgestecken, Bastelarbeiten der Ehrenamtlichen und Kunsthandwerk seine Pforten. Weihnachtliche Blechbläsermusik mit Matthias Wiek runden den feierlichen Rahmen ab.

## Innerer Frieden in Wilhelmsburg

■ (pm) Wilhelmsburg. Die 19. öffentliche Sitzung des des Beirates für Stadtteilentwicklung findet am Mittwoch, 30. November ab 18.30 Uhr im Bürgerhaus Wilhelmsburg, Mengestraße 20 (großer Saal im Erdgeschoss) statt. Auf der Tagesordnung stehen zwischen 18.30 und 21.00 Uhr die Befassung mit dem Projekt „Veringpark“, und auch der Entwurf eines offenen Briefes des 1. Vorsitzenden des Beirates zum Thema „Innerer Frieden in Wilhelmsburg“.

## Korbflechten für Fortgeschrittene

■ (pm) Ehestorf. Wie man in Handarbeit selbst einen Korb fertigt, lernen die Teilnehmer des Fortgeschrittenenkurses im Freilichtmuseum am Kiekeberg am Sonnabend und Sonntag, dem 3. und 4. Dezember, jeweils von 10.00 bis 16.00 Uhr. Die Kursgebühr inklusive Materialkosten beträgt 67,50 Euro. Eine Anmeldung unter der Telefonnummer 79 01 76-0 oder im Internet: www.kiekeberg-museum.de ist erforderlich. Der Korbflechtmeister Stefan Jentsch bringt den Teilnehmern des Fortgeschrittenenkurses die notwendigen Tricks und Kniffe bei, um einen Korb nach eigenen Vorstellungen professionell anzufertigen. Grundkenntnisse im Korbflechten sollten vorhanden sein. Teilnehmer sollten ein scharfes Messer und eine Gartenschere mitbringen.

Redaktionsschluss Donnerstag 17.00 Uhr

LESERRABATT BEI BUCHUNG BIS 30.11.2011

**250 €**

PRO BUCHUNG

**PREMIUM-Leistungen inklusive:**

- Shuttle-Service ab/bis Haustür
- Hin- und Rückflug
- Transfers vor Ort
- 5 Nächte an Bord der MS Astor
- Unterbringung in der gebuchten Kabinenkategorie
- Vollpension an Bord
- 5 Übernachtungen im 4\* Komfort Hotel in Novo Sancti Petri
- 5 mal Halbpension
- Transfers vor Ort
- Flug- und Sicherheitsgebühren
- Reisepreis-Sicherungsschein
- reiseLink-Reisebegleitung ab 20 Personen

**FRANZÖSISCHE & SPANISCHE KÜSTE mit COSTA DE LA LUZ Badeverlängerung**

28.04.-08.05.2012 (11 Tage)

Eine Komposition der besonderen Art! Genießen Sie die Kreuzfahrt auf der MS Astor und verlängern Ihren Urlaub in einem Top- Hotel an der schönsten Küste Europas- der Costa de la Luz! Freuen Sie sich auf historische Bauwerke mit typischen Rundbögen, auf imposante, weitläufige Marktplätze und auf kleine mit Terrakotta verzierte Gassen. Doch zuvor führt Sie ein Abstecher in die 26 Jahrhunderte alte französische Hafenstadt Marseille, wo sich Tradition und Modernität harmonisch aneinander schmiegen. Und auch einen Zwischenstopp auf einer bekannten, aber ohne Zweifel traumhaft schönen Insel möchten wir Ihnen keinesfalls verwehren – Mallorca. Neben end-losen Sandstränden und romantischen Buchten hat das idyllische Fleckchen auch jede Menge Kunst, Kultur und Historie zu bieten. Eine andere spanische Lebensart wird Ihnen im Anschluss begegnen. Afrikanisch, maurisch geprägte Städte, kleine weiße Dörfer in wild-romantischer Landschaft, Flamenco, Sherry, Rioja-Wein, Oliven und Serrano-Schinken – das ist Andalusien. Und Sie sind mitten drin! In 5 Tagen können Sie den schönsten Teil Andalusiens intensiv erleben!

inklusive reiseLink shuttle komfortabel ab / bis Haustür

Veranstalter: reiseLink

Garantieinnenkabine Standard	1298 €
Garantieaußenkabine	1698 €
Einzelkabine innen	1698 €

Ausflugspaket:  
Sevilla, Cadiz & Gibraltar **129 €**

IHR TEAM FÜR BESONDEREN URLAUB RUFEN SIE UNS AN UNTER:  
**0800 155 00 99**  
KOSTENFREI AUS DEM DEUTSCHEN FESTNETZ

**reiseLink**  
LANGE STR. 134-136 27749 DELMENHORST  
TEL.: 04221-2891523



# Die Tobaben-Firmengruppe blickt erneut auf ein positives Geschäftsjahr zurück Erfolgreich durch visionäres Denken

Seit dem 1991 das Ehepaar Karl-Heinz und Frauke Busse die Ford-Betriebe der Familie Tobaben in Harsefeld, Stade und Buxtehude übernommen haben, hat sich viel verändert. Die Tobaben-Gruppe ist zu einem starken Familienbetrieb mit fünf Standorten, drei erfolgreichen Automarken, einer Leasing-Gesellschaft und einem Versicherungsbüro angewachsen.

Dass ein traditionsreiches Familienunternehmen auch modern und zukunftsicher geführt werden kann, beweisen neben dem Ehepaar Busse auch die beiden Söhne Jan und Dirk – alle vier Familienmitglieder stehen seit einigen Jahren gemeinsam am Ruder. Als Dienstleister rund ums Auto kommt es auf hohe Qualität, pfliffigen Service und eine große Angebotsvielfalt an. Die Busse sind sich dabei der tragenden Rolle Ihrer 150 Mitarbeiter bewusst. Als einer der größeren Arbeitgeber in der Region nimmt die Firma die soziale Verantwortung sehr ernst.

Die Ausbildung junger Menschen nimmt ebenso wie die Mitarbeiter-Weiterbildung einen großen Raum im Hause Tobaben ein: Fast jedes Jahr werden zwölf jungen Menschen die Ausbildung im kaufmännischen und im technischen Bereich ermöglicht. Das soziale Engagement Tobabens zeichnet sich auch durch Sport-Sponsoring aus: Als einer der Top-Sponsoren unterstützt die Firmengruppe tatkräftig die Damen-Bundesliga-Handball-Mannschaft des Buxtehuder Sportvereins sowie die Bundesliga-Volleyballerinnen des VT Aurubis aus Fischbek.



Das imposante Gebäude des 2009 neu errichteten Stader Ford-Betriebs ist ein architektonischer Leckerbissen in der Altländer Straße.

Das zwanzigste Unternehmensjahr unter der Führung der Familie Busse neigt sich dem Ende zu und ist, wie auch in den Vorjahren, wieder sehr erfolgreich für die Unternehmensgruppe verlaufen. Um zum Jahresbeginn Platz zu schaffen, gewährt Tobaben in einer „Jahresendspurt-Aktion“ auf alle Ford-Tageszulassungen und Lager-Neuwagen die bis Weihnachten gekauft werden sowie für alle Neuwagen, die dieses Jahr bestellt werden, satte Rabatte.

Zwischen 15% und 27% auf die unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers sind für fast alle Ford-Modelle drin.

Die Ursache für den Erfolg in der von vielen Krisen geschüttelten Branche ist sicherlich nicht nur auf die bodenständige Führung in der Firmengruppe zurückzuführen. Es sind vor allem das unternehmerische Gespür und die visionäre Denke der Familie Busse, die zu den schwarzen Zahlen der letzten Jahre geführt haben.

Neben den Um- und Neubauten der Autohäuser sowie der Angebotsverbreiterung durch die Marken Opel und Chevrolet, zählen die Gründung eines eigenen Lackierzentrums in Harburg, der Toba Auto-Leasing und dem Versicherungskontor Heitmann & Busse zu den Meilensteinen des Unternehmens. Mit der Übernahme des Ford-Autohauses in Harburg konnte Tobaben seine Stellung als Ford-Hauptändler südlich der Elbe ausbauen – was auch den Kunden Vorteile bringt.

Apropos Kunden: Mit immer wieder neuen und zeitgemäßen Ideen hat Tobaben vor allem in Punkto Service stets die Nase vorn. So wird beispielsweise seit Beginn des Jahres für alle iPhone-Besitzer eine eigene App kostenlos angeboten. Oder die sogenannten QR-Codes, die auf vielen Drucksachen zu finden sind und mit jedem Smartphone gelesen werden können. Sie führen ohne Umwege direkt zu den Seiten Tobabens im Internet.

Für 2012 ist die Fertigstellung des Umbaus im Harburger Betrieb geplant. Bereits seit Monaten sind die Handwerker dabei – ohne das laufende Geschäft zu stören – moderne, lichtdurchflutete Verkaufsräume für die Neu- und Gebrauchtwagenbereiche zu schaffen. Dass dabei auch an die Umwelt gedacht wird, ist für Familie Busse selbstverständlich: Auf dem Dach des Gebäudes wird zum Beispiel eine riesige Photovoltaik-Anlage installiert, die aus der Energie der Sonne Stroms liefern wird.



Mobiler Service mit der kostenlosen Tobaben-App für das iPhone.



Hell und freundlich werden sich im kommenden Jahr die neuen Verkaufsräume im Harburger Ford-Betrieb Tobabens präsentieren. Der Umbau ist bereits im vollen Gange.

## Total toll – täglich TÜV!

Besser kann Kundenservice nicht sein – jeden Tag von montags bis freitags bietet das Autohaus Tobaben allen Kunden die Abnahme von HU und AU – und das zu einem günstigen Preis!

Durch die größere Termin-Flexibilität laufen Autofahrer nun nicht mehr so leicht Gefahr, durch eine Überziehung des Prüftermins ein

Bußgeld zu riskieren. Die Hauptuntersuchung nach § 29 der StVZO und die Abgasuntersuchung wird in den Ford-



Betrieben der Tobaben-Gruppe von einem Prüfer des TÜV Nord und in den Opel-Betrieben von einem Prüfer der DEKRA fachgerecht durchgeführt.

Wenn Ihr Auto bald „fällig“ ist, sollten Sie sich gleich Ihren Wunschtermin in einer der fünf Tobaben-Niederlassungen reservieren lassen, damit Sie keinen Ärger bekommen.

# Unser Weihnachtspräsent:

**18%**  
auf die UPE\* für Lager-Neuwagen bei Kauf, Auslieferung und Zahlung bis 24.12.2011

**22%**  
auf die UPE\* für Händlerzulassungen bis 7.000 km bei Kauf bis 24.12.2011  
**Inklusive Garantieverlängerung für das 3. Jahr – bis 60.000 km**

**27%**  
auf die UPE\* für Händlerzulassungen ab 7.001 km bei Kauf bis 24.12.2011  
**Inklusive Garantieverlängerung für das 3. Jahr – bis 60.000 km**

**15%**  
auf die UPE\* für Neuwagen bei Bestellung in 2011 und Zulassung bis 24.3.2012

**Lutz Evers**  
Verkaufsleitung  
Buxtehude

**Die Aktion gilt für folgende Modelle:**

**Ralf Wojnarowski**  
Verkaufsberater  
Stade

**Ka**  
Kraftstoffverbrauch (in l/100 km): 4,9-5,8 (innerorts), 3,7-4,4 (außerorts), 4,1-4,9 (komb.); CO<sub>2</sub>-Emissionen: 109-115 g/km (komb.)

**Fiesta**  
Kraftstoffverbrauch (in l/100 km): 4,4-8,9 (innerorts), 3,2-5,2 (außerorts), 3,6-6,6 (komb.); CO<sub>2</sub>-Emissionen: 95-154 g/km (komb.)

**Fusion**  
Kraftstoffverbrauch (in l/100 km): 8,8-9,1 (innerorts), 5,4 (außerorts), 6,6-6,7 (komb.); CO<sub>2</sub>-Emissionen: 154-157 g/km (komb.)

**Focus**  
Kraftstoffverbrauch (in l/100 km): 5,1-8,1 (innerorts), 3,7-5,0 (außerorts), 4,2-6,0 (komb.); CO<sub>2</sub>-Emissionen: 109-139 g/km (komb.)

**C-Max**  
Kraftstoffverbrauch (in l/100 km): 5,0-8,9 (innerorts), 4,0-5,7 (außerorts), 4,4-6,9 (komb.); CO<sub>2</sub>-Emissionen: 114-159 g/km (komb.)

**Mondeo**  
Kraftstoffverbrauch (in l/100 km): 5,0-11,2 (innerorts), 3,9-6,0 (außerorts), 4,3-7,9 (komb.); CO<sub>2</sub>-Emissionen: 114-184 g/km (komb.)

**S-Max**  
Kraftstoffverbrauch (in l/100 km): 5,9-11,5 (innerorts), 4,8-6,5 (außerorts), 5,2-8,3 (komb.); CO<sub>2</sub>-Emissionen: 139-194 g/km (komb.)

Inzahlungnahme und Finanzierung sind möglich. Der Nachlass gilt nicht in Verbindung mit der Ford Flatrate.  
\*Unverbindliche Preisempfehlung der Ford Werke GmbH, Köln.

**5 x im Norden: Autohaus Tobaben GmbH & Co. KG**

- Harsefeld · Buxtehuder Str. 2 · Tel. 0 41 64 - 89 99 0
- Stade · Altländer Str. 9-11 · Tel. 0 41 41 - 95 37 0
- Buxtehude · Westende 4 · Tel. 0 41 61 - 7 25 4 0
- Buxtehude · Brillenburgsweg 27a · Tel. 0 41 61 - 55 89 0
- Harburg · Buxtehuder Str. 84-92 · Tel. 040 - 76 62 61 0

Fair und freundlich!

★★★★★ [www.fair-und-freundlich.de](http://www.fair-und-freundlich.de)



## Selbstliebe

■ (pm) Harburg. Am 29. November wird Serdar Serin, Zentrumslehrer am Losang Zentrum für Kadampa-Buddhismus einen Vortrag über Buddhismus und Meditation halten. Das Thema des Abends lautet „Selbstliebe – notwendig oder überflüssig?“.

Der Vortrag findet von 19.00 bis 20.30 Uhr in der Yoga Vidya Schule, Bremer Straße 14 statt. Der Abend beginnt mit kurzen, gesungenen Gebeten, auf die der eigentliche Vortrag folgt. Gegen Ende des Vortrages können in einer kurzen Meditation von 5 bis 10 Minuten die Unterweisungen in die Meditati-

onspraxis umgesetzt werden. In der anschließenden Pause besteht die Möglichkeit, sich bei Tee und Gebäck auszutauschen. Der Beitrag beträgt 7 Euro. Er wird ausschließlich für gemeinnützige Zwecke verwendet. Weitere Infos: unter (040) 32 08 49 02 oder im Internet: www.meditation-hamburg.de.

## Lieder, Geschichten und Gedichte im Advent

### Harburger Frauenchor in der Schule Weusthoffstraße

■ (pm) Harburg. Am Sonntag, 11. Dezember veranstaltet der Harburger Frauenchor v. 1984 wieder sein schon traditionelles Adventskonzert, in diesem Jahr in der Aula der Schule Weusthoffstraße in Harburg (Eißen-dorf). Beginn ist um 16.00 Uhr. Am Klavier wird der Chor von der Pianistin Irma Sobolev begleitet. Unter dem Dirigat seiner Chorleiterin, Larissa Seibel, will der Frauenchor

mit seinen Liedern, zu denen bekannte und unbekannt Lieder wie auch Gospels gehören, auf das kommende Weihnachtsfest einstimmen. Geschichten und Gedichte zum Advent und das gemeinsame Weihnachtsliedersingen mit dem Publikum am Ende des Konzerts gehören wie jedes Jahr dazu. Freuen kann sich das Publikum in diesem Jahr auch wieder auf die liebevoll gestaltete Dekoration

mit dem großen Weihnachtsbild von Irmtraud Hecker, die dem Chor schon 25 Jahre aktiv angehört und zur Zeit im Festausschuss zusammen mit Marianne Grewe tätig ist. Karten zum Preis von 6 Euro (Erwachsene) und 3 Euro (Kinder bis 12 Jahre) gibt es an der Konzertkasse. Karten im Vorverkauf kann man unter der Telefonnummer 760 77 81 (Angelika Abeska) ordern.



Der Harburger Frauenchor stimmt die Konzertbesucher auf das Weihnachtsfest ein

Foto: ein

## Familienweihnacht der Speeldeel

### Der Neue RUF verlost Freikarten

■ (pm) Finkenwerder. Auch für die Finkwarder Speeldeel geht es auf Weihnachten zu. Sie bereitet sich wie jedes Jahr seit den Sommerferien sorgfältig auf ihre Weihnachtskonzerte vor. Anders als in den letzten Jahren wird es die Finkwarder Speeldeel nicht nur im CCH zu sehen geben: Diesmal hat die Speeldeel insgesamt drei Konzerte vorbereitet. Am 4. Dezember sorgen die Lütt Finkwarder Speeldeel, die Finkwarder Speeldeel sowie die „Oldies“ ab 16.00 Uhr wieder für Weihnachtsstimmung im CCH. Am 11. Dezember folgt ab 15.30 Uhr ein Konzert in der Aula der Stadteilschule Finkenwerder und am 18. Dezember steht die Finkwarder Speeldeel in der Stadthalle in Winsen auf der Bühne. Dieses Konzert beginnt ebenfalls um 16.00 Uhr.

Inzwischen sind die Adventskonzerte für viele Hamburger zu einem festen Punkt in ihrer Weihnachtszeit geworden, und locken Besucher aus ganz Norddeutschland an. „Die traditionelle, gemütlich-weihnachtliche Stimmung in den Konzerten wird auch in diesem Jahr das Publikum ergreifen. Egal ob Regen, Schneesturm oder 16 Grad plus, die Finkwarder Speeldeel wird es wie in jedem Jahr schaffen, ihr Publikum in Weihnachtsstimmung zu versetzen, ist sich die Vorstandssprecherin Carina Kaiser sicher.

Wie in jedem Jahr sollen die Zuschauer in den zwei Konzerthälften – die eine weltlich, die andere weihnachtlich – von den gut hundert Mit-



In der Haifisch-Bar da wird gesungen und getanzt und kräftig gefeiert

Foto: pm

wirkenden, der liebevoll geschmückten Bühne und der gelungenen Liederauswahl in den Bann gezogen werden. Zeitgemäß aber traditionsbewusst ist das Programm aus Hoch- und plattdeutschen Evergreens, Shanties, musikalischen Döntjes und bekannten Pop-Stücken in plattdeutscher Sprache für Kinder, Eltern und Großeltern ausgearbeitet worden. Natürlich fehlt auch der Weihnachtsmann in diesem Jahr nicht. Die Karten für die Konzerte in Winsen und dem CCH gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen, oder direkt bei der Finkwarder Speelde-

el, entweder unter info@finkwarder-speeldeel.de oder der Telefonnummer 040-742 66 34. Die Karten für das Konzert in Finkenwerder sind direkt über den Finkenwerder Kulturkreis zu erhalten.

Für die Vorstellung im CCH verlost der Neue RUF 3x2 Eintrittskarten. An der Verlosung nimmt Teil wer bis Mittwoch, 30. November eine Postkarte mit dem Stichwort „Finkwarder Speeldeel“ an die Redaktion, Cuxhavener Straße 265 b, 21149 Hamburg schickt. Absender Und Telefonnummer nicht vergessen. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen.

# Kompetent: Fachleute in der Nachbarschaft

### Autolackierer

Meisterbetrieb  
**Babacan** AUTOLACKIEREREI  
BESCHRIFTUNG · KAROSSERIEARBEITEN  
Hannoversche Str. 17 · 21079 Hamburg-Harburg · Tel. 040/76 75 35 44  
Fax 040/76 75 35 42 · www.babacan-1.de · E-mail: info@babacan-1.de

### Bau

Meisterbetrieb  
**Baugeschäft**  
**Frank Gruber**  
• Schlüsselfertiges Bauen und Bauplanung • Mauer- und Betonarbeiten • An- und Umbauten • Fliesen und Fußböden  
• Fassaden- und Balkonsanierung • Pfisterarbeiten  
• Fenster und Türen • Sanierung von Dach-, Schornstein-, Schimmel- und Feuchtigkeitsschäden  
• Abdichtungsarbeiten im Kellerbereich außen und innen  
• Angebotserstellung und Kostenermittlung uvm.  
Daerstorfer Straße 8 · 21629 Neu Wulmstorf  
Tel. 040/70 97 02 81 · 04168/91 98 88  
Fax 04168/91 98 89 · Mobil 0175/4074251

**GS-Metallzäune**  
Zäune und elektr. Schiebetüren  
für den Außenbereich – günstig!  
verzinkt und pulverbeschichtet  
Neueinbau und Service Tel. 0176/23 16 11 49

### Dachdecker

**Ihr Dachdecker am Ort**  
sämtliche Dachdecker- und Bauklempnerarbeiten  
sowie Fassaden- und Flachdach  
führt fachgerecht aus  
**Thomas Listing**  
Dachdeckermeister  
Rosenweide 6K, 21435 Stelle  
Tel.: 0 41 74 / 65 00 35, Fax: 0 41 74 / 65 00 36

**Über 112.000 Haushalte erreichen für nur 1,33 Euro pro mm!**

### Dachdecker

ZERTIFIZIERTER FACHVERLEGE BETRIEB FÜR RESITRIX®  
**WICO-DACH**  
Dachdeckerel & Zimmerei  
MITGLIED DER DACHDECKER-ARBEITEN ROTO PROFIPARTNER  
Carport ab € 2999  
Beckedorfer Str. 19 · 21218 Seevetal  
Tel.: 04105 / 69 25 20 · Fax: 69 25 21  
www.wico-dach.de · info@wico-dach.de

### Druckerei

• Layout • Offsetdruck • Digitaldruck • Farbkopien  
**Bobeck Medienmanagement GmbH**  
Konzeption und Realisierung von Werbemitteln aller Art  
Cuxhavener Straße 265 b · 21149 Hamburg  
Telefon (040) 701 87 08 · Telefax (040) 702 50 14  
e-mail: info@bobeckmedien.de

### Elektrotechnik

• Licht- und Kraftanlagen  
**GERD MEYER**  
Wilfried Kamrau Elektrotechnik GmbH  
Julius-Ludowig-Straße 36  
21073 Hamburg (Harburg)  
Tel. 040/77 20 39 · Fax 040/765 54 16 · Mobil 0172/420202

### Fliesenleger

ÜBER 55 JAHRE MEISTERHAFT  
**DIETER STADACH FLIESEN GMBH**  
Francoper Straße 63 | 21147 Hamburg  
Tel. (0 40) 7 01 80 70 | Fax (0 40) 7 01 43 90  
info@stadach-fliesen.de | www.stadach-fliesen.de  
persönliche Beratung | Ausstellung & Verkauf | fachmännische Verlegung

### Garten- und Landschaftsbau

**ROBERT**  
GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU  
• Gartenpflege • Entwässerung • Neuanlagen  
• Pflanzarbeiten • Pflasterarbeiten • Gehölzschnitt  
• Holzbau • Baumfällung • Winterdienst  
• Radlader- u. Baggerarbeiten  
Tel. 040/75 06 21 65 Mobil 0179/1 25 25 23  
Kart-Arnold-Ring 38

**Manfred Schmidke**  
Garten- und Landschaftsbau  
• Baumfällung inkl. Versicherung  
Tel. 040/796 37 44

### Gas u. Brennwerttechnik • Sanitär

**BURGER** Sanitärtechnik Bauklempnerei  
• Sanitärtechnik • Gas-Zentralheizung • Klempner  
• TV-Kanaluntersuchung • Ingenieurbüro  
Vogelhütendeich 20 • 21107 Hamburg  
Tel. 040/75 60 48-0 • www.ernstburger.de

NOTDIENST – RUND UM DIE UHR  
TEL. (040)7 51 15 70  
SANITÄRE KOMPLETTLÖSUNGEN  
ZENTRALHEIZUNGSANLAGEN  
**RÜCKERT** Heizungstechnik und Sanitär  
ARNOLD RÜCKERT GMBH  
www.rueckertheizung.de • mail@rueckertheizung.de

**SCHWARZ & GRANTZ** 24 Service  
Heizung Sanitär Raumluft Kälte  
– NOTDIENST rund um die Uhr –  
Nartenstraße 19 · 21079 Hamburg  
Tel. (040) 30 09 07-6 · Fax (040) 30 09 07 75  
www.schwarz-grantz.de

### Gas • Heizung • Sanitär

**Klempnerei Altmann** GmbH  
Sanitär- und Heizungstechnik  
Rohrreinigung und Rohrsanierung  
Winsener Straße 51, 21077 Hamburg  
Tel.: 040/646 619 44 – Notdienst –

**Anzeigenberatung**  
☎ (040) 70 10 17-0

### Gas • Heizung • Sanitär

**LÜHRS & CO**  
SANITÄR, BÄDER, HEIZUNG  
www.luehrs-kleinbad.de  
Beckedorfer Bogen 2 • 21218 Seevetal • Telefon: 040/773739

### Glaser

DIE GLASKLARE KOMPETENZ IM NORDEN  
REPARATURGLASEREI  
040.742 7000 | rolfundweber.de  
BAUEN + WOHNEN MIT GLAS  
24 Std. Notdienst | Fensterbau

### Hausgeräte-Kundendienst

**Kaplun & Kluge**  
Elektro-Installationen  
☎ 040 - 77 03 37

### Markisen/Rollläden

Kompetenz & bezahlbare Qualität  
**GOLLNAST**  
www.gollnast.de  
Manufaktur und Meisterbetrieb  
für Tor-, Rollladen- und Sonnenschutztechnik  
**Gebäudeenergieberater**  
– Energiepässe für Bestandsgebäude  
– Sanierungsberatung für Energieverbrauch  
Am Felde 5 · 21629 Neu Wulmstorf (Daerstorf)  
Tel. 040/700 27 85 · Fax 700 81 35

### Umzüge

– nett und zuverlässig –  
**Ingmar Vorpahl**  
Haushaltsauflösungen & Senioren-Umzüge  
Alter Postweg 9 · 21075 Hamburg · Tel. 040/88 16 11 77  
Mobil: 0175/169 61 80 · Fax 040/64 88 27 80 · www.vorpahl-umzug.de

### Wintergärten

**Spang Wintergartenbau GmbH**  
Wintergärten  
Terrassenüberdachungen – Rollläden  
Bremer Straße 168 · 21073 Hamburg  
Tel. 040/70 97 32 80 · Fax: 040/70 97 32 81  
spang-wintergartenbau@gmx.de



# Aufschlag für Kupfer!

VT Aurubis Hamburg startet in neuer Halle ab 3. Dezember durch

**VT Aurubis Hamburg**  
VOLLEYBALL-BUNDESLIGA DAMEN



„Es ist eine schöne Halle!“

VT Aurubis-Hamburg spielt ab 3. Dezember im BGZ

■ (mk) Neugraben. VT Aurubis Hamburg-Manager Helmut von Soosten ist ein vielbeschäftigter Mann. Das bringt sein Job mit sich. Aber in den Tagen vor der offiziellen Eröffnung der Sporthalle des Bildungs- und Gemeinschaftszentrums Neugraben (BGZ) am 3. Dezember kann sich von Soosten vor Anfragen kaum noch retten. Meistens seien es organisatorische Angelegenheiten. Wie an diesem Tag. Mitarbeiter eines TV-Senders besprechen Details über die besten Plätze zur Aufstellung der Kameras, über die vorhandenen Anschlussmöglichkeiten für die Elektronik oder die genauen Lichtverhältnisse. Alles kein Problem – die großzügige Dreifeld-Sporthalle, die auch für den Schulsport zur Verfügung steht, braucht den Vergleich mit anderen Hallen in Deutschland nicht zu scheuen. Hier präsentieren sich funktionale Architektur und modernste Technik



VT Aurubis Hamburg will diese Saison unbedingt unter die ersten Vier kommen.

Foto: ein

Aurubis | VSPS Personal Solutions | Eisenbahn-Bauverein Harburg | Sparkasse Harburg-Buxtehude | hummel



Ihre GAL-Fraktion in Harburg.  
Für Sie vor Ort.

GAL-Fraktionsbüro  
Schwarzenbergstraße 36  
040 - 77 66 00  
www.gal-harburg.de



Rund 2100 Zuschauer werden in der modernen BGZ-Sporthalle bei der Premiere gegen den deutschen Meister aus Schwerin am 3. Dezember erwartet.

Fotos: mk



Die einzelnen Sitzplätze sind für die Zuschauer leicht zu erreichen.

in einer gelungenen Mischung. „Es ist eine schöne Halle. Man kommt in die neue Halle und ist begeistert. Es ist alles an seinem Platz. Zwei Anzeigetafeln zur leichteren Orientierung über den Spielstand, Tribünen mit einer Zuschauerkapazität von 2100 Plätzen, ein hervorragender Bodenbelag, sanitäre Anlagen, Umkleidekabinen, Besprechungsräume für Schiedsrichter, eine Geschäftsstelle, ein VIP-Raum mit Catering-Service, Presseflächen, eine ausgezeichnete Beleuchtung und natürlich überall moderne Technik. Man kann wirklich nicht klagen“, sagt von Soosten.

Dieser räumt ein gewisses Maß an Wehmut über den Abschied aus der alten Arena-Süderelbe ein. Seit 1977 sei er dem Volleyball-Sport verbunden. Erst als Spieler, dann als Trainer und nun als Manager. Er habe viel erlebt – gerade in der alten Arena Süderelbe., bestätigt von Soosten. Aber dieser Hauch von Sentimentalität gehe schnell vorüber, wenn er die neue BGZ-Halle betrete. Vor seinen Augen sehe er bereits spannende Bundesliga-Partien und in vielleicht nicht allzu ferner Zukunft auch Europa-Pokal-Matches.



Ein großzügiger VIP-Raum mit angeschlossenem Catering-Service gehört zum Inventar der BGZ-Sporthalle.

## Food for Emotions

Catering ist unser Geschäft – beste Qualität unser Anspruch. Ausgezeichnetes Event-Catering in jeder Größenordnung ist unser Business. Wir bieten im Großraum Hamburg maßgeschneiderte Lösungen für jeden Anlass und jedes Budget – vom Tag der offenen Tür bis zu privaten Festlichkeiten. Auf Wunsch erhalten Sie ein Full-Service-Paket inklusive Personal, Equipment, Programm und Dekoration. Lassen Sie sich von uns kulinarisch überzeugen: beim ersten Heimspiel des VT Aurubis am 3.12.2011. Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Ansprechpartner: Herr Michael Pflaum  
Tel. (040) 76 40 01-0 · Michael.Pflaum@aramark.de



**ARAMARK**  
ARAMARK GmbH  
Regionalleitung Nord  
Musilweg 2 · 21079 Hamburg  
www.aramark.de

# Heiß auf das Spiel!

Eröffnungsspiel am 3.12. um 18 Uhr in der neuen CU Arena! Direkt an der S-Bahn Station Neugraben

www.aurubis.com  
www.vt-aurubis-hamburg.de

**Aurubis**  
Our Copper for your Life



## Aufgespießt

„Ich warne euch, ihr Brüder Jahns, vor dem Gebrauch des Fußballwahns!“

(Joachim Ringelnatz, deutscher Schriftsteller, 1883–1934, gefunden auf www.kalender-365.de)

## Schiri-Lizenz für Piper

■ (nr) **Wilhelmsburg** Jacqueline Piper vom 1. FFC Wilhelmsburg hat ihre Schiri-Prüfung bestanden. Sie war eine von insgesamt 18 Ladies, die an einem – eigens für Frauen – veranstalteten Lehrgang des Hamburger Verbandes teilgenommen hatte.

## Tegeler trifft fürs Team Heide

■ (nr) **Harburg/Lüneburg** Top-Einstand für Till Tegeler: Der Jugendbundesliga-Basketballer der Hamburg Sharks erzielte 17 Punkte bei in seinem ersten Spiel in der 2. Männer-Regionalliga für das Team Heide – und war damit bester Werfer. Dennoch unterlag der neue Kooperationspartner der Haie in der Lüneburger Sporthalle Am Kreideberg haushoch mit 61:88 gegen den SC Rist Wedel II. Der zweite Sharks-Spieler Marco Koepe kam vor 140 Zuschauern auf zwei Punkte.

## Vier Haie zum Bundestrainer

■ (nr) **Harburg/Hittfeld**. Vier Spieler des Basketball-Jugendbundesligisten Sharks wurden vom Hamburger Verband für das nationale U 16 Try Out in der Sportschule Kienbaum nominiert. Till Tegeler, Joshua von Dohnanyi, Marco Koepe und Kristoffer von der Ohe werden vom 16. bis 19. Dezember den Bundestrainern Harald Stein und Kay Blümel vorspielen. Insgesamt wurden 43 Spieler eingeladen.

## Baskets wieder ohne Chance

■ (nr) **Harburg**. Nächste Niederlage für die Harburg Baskets. Mit 60:77 unterlag das Team von Trainer Denis Mangkod in der 2. Regionalliga gegen den Osnabrücker SC II. Beste Werferin war Andrea Kahle mit 15 Punkten. „Wir verkaufen uns momentan unter Wert“, sagt Mangkod. Die Baskets haben jetzt zwei Siege und vier Niederlagen auf dem Konto. Morgen soll gegen Schlusslicht Walddörfer SV ein Erfolg her.

## Zwei Pleiten für Piraten

■ (nr) **Harburg**. Die Piraten Hamburg haben beide Basketball-Heimspiele in der Harburger Sporthalle Am Pavillon verloren. Die U 16-Bundesliga-Mannschaft unterlag in der Partie um Platz zwei der Nordost-Gruppe mit 70:77 gegen den TuS Lichterfelde. Maximilian Quast erzielte 20 Punkte. Das U 19-Bundesliga-Team des in Wilhelmsburg ansässigen Klubs musste sich anschließend den Junior Phantoms Braunschweig/Wolfenbüttel mit 62:70 geschlagen geben. Jamo Ruppert (15 Punkte) traf am besten, vor dem Veddeler René Kindzeka und Janis Stielow (je 11), die beide früher für die Hamburg Sharks auf Korbjagd gingen.

Infos an sport@neueruf.de

## Balbuzki erkämpft Bronze

## Ju-Jutsu-WM: Kasischke auf Rang fünf in Gent

■ (nr) **Finkenwerder**. Am Ende grinst ein Finkenwerder Jung vom Siebertreppchen. Sergej Balbuzki vom TuS hatte bei der Ju-Jutsu-Weltmeisterschaft in Gent Bronze in der U 18-Klasse bis 55 Kilogramm geholt.

Nachträglich betrachtet war sogar mehr drin. „Den ersten Kampf hat er verschlafen“, sagte Trainer Claus Bergmann-Behm. „Sonst wären wir im Finale gewesen.“ Der Beleg: Im sehenswerten Fight um Rang drei zwang Sergej just jenem Russen seinen Kampfstil auf, gegen den er in der ersten Runde noch verloren hatte.

Auch die Fights zwischendurch gingen – nach der anfänglichen Aufregung ob des großen Publikums und des grellen Lichts in der Halle – klar



WM-Bronze in Belgien: Sergej Balbuzki aus Finkenwerder.

an Balbuzki. Damit hatte der Deutsche Meister und German Open-Sieger

ger seinen Anteil am überraschend lockeren Sieg der Deutschen in der Nationenwertung. Elfmal Gold, neunmal Silber und zwölfmal Bronze sammelten die Kämpfer mit dem Bundesadler in Belgien ein.

Balbuzkis Vereinskollegin Sven Kasischke landete bei der U 21 auf Platz fünf in der Klasse bis 62 Kilogramm. „Nach zwei souveränen Siegen hat im dritten Kampf etwas der Kopf blockiert“, meinte Bergmann-Behm. Nur ein Ippon fehlte, um den Fight vorzeitig zu beenden. Die Enttäuschung war riesig.

Auch in der Nebenrunde um Platz drei war die Erfolgsfrau des TuS Finkenwerder vom Pech verfolgt. Zehn Monate Trainingsrückstand aufgrund eines Auslands-Aufenthaltes in Neuseeland forderten wohl ihren Tribut.

## Lucas saust zum ersten Saisonsieg



(nr) **Harburg**. Endlich! Jetzt hat auch Lucas Carstensen seinen ersten Saisonsieg. Mit großem Vorsprung gewann der 17-Jährige von der Harburger RG das U 19-Crossrennen der Stevens-Cup-Serie in Kiel. Der Marmstorfer ging vom Start weg in Führung und hatte am Ende über eine Minute Vorsprung auf Luis Pechtel von der RSG Nordheide. In der U 17-Konkurrenz konnte Lauritz Urauer das „Gelbe Trikot“ durch einen dritten Rang verteidigen.

## Aurubis I im Viertelfinale

## Zweite Mannschaft raus – aber Spitzenreiter der 2. Liga

■ (nr) **Neugraben**. Nur Aurubis I kam durch. Mit einem 3:0-Sieg zog der Volleyball-Erstligist am Mittwoch gegen den Köpenicker SC ins Pokal-Viertelfinale ein. Zweitliga-Spitzenreiter Aurubis II hatte zuvor beim Doppelpack in der Sporthalle Süderelbe mit 0:3 gegen den Erstliga-Zweiten VC Wiesbaden verloren.

Vor 200 Zuschauern absolvierte Aurubis I in 72 Minuten seine Sätze

mit 25:12, 25:20 und 25:19 gegen den Tabellenelften der Eliteklasse aus Köpenick. Im Viertelfinale am 12. Dezember reisen die Kupfer-Damen zum Dritten Schweriner SC.

Aurubis II beendete seine Pokal-Partie gegen die klar favorisierten Wiesbadenerinnen mit 12:25, 20:25 und 19:25. In der 2. Bundesliga bleibt das Team von Trainer Ali Hobst dafür auf Titelkurs. In nur 79 Minuten

wurde auch der USC Münster II mit 3:0 vernascht. „Wir haben gut aufgeschlagen und eine großartige Geschlossenheit gezeigt“, freute sich Hobst nach der mit 25:19, 25:19 und 25:16 gewonnenen Partie. Es war der sechste Sieg im sechsten Spiel. Durch die 2:3-Niederlage von Rotation Brenzlauer Berg in Elmlichheim sind die Aurubis-Damen jetzt alleiniger Tabellenführer.

## Sieben Streiche für Harburg

■ (nr) **Harburg**. Sieben Pokale! Die Karate-Kinder des SV Grün-Weiß Harburg räumten bei den Norddeutschen Meisterschaften in Buxtehude unter insgesamt 220 Startern eifrig ab. Erste Plätze in der Einzelwertung holten Max Joel Grischau bei den Grün-Gurten und Burkard Nölle bei den Gelb-Gurten. Außerdem landete die Harburger Team-Kata-Formation mit Charleen Marquard, Adriana Miedziak und Annika Sachs ganz vorn. Rang zwei belegten Christian Koch Olaf Maaz und Azka Odebrecht. Annika Sachs steuerte einen hart umkämpften dritten Platz zur starken grün-weißen Bilanz bei. Unter dem Motto „KIDS 4 KIDS“ ist der Harburger Nachwuchs am 4. Dezember in der Sporthalle Kerschenscheiner Straße zu sehen. Das Turnier läuft zugunsten der Radio-Hamburg-Aktion „Hörer helfen Kindern“.

## EM-Bronze aus Sibirien



(nr) **Harburg**. Am Ende hatte sie – umringt von sibirischen Trachten-Trägerinnen – gut lachen. Die Harburger Judo-Kämpferin Martyna Trajdos gewann bei den U23-Europameisterschaften in Tyumen Bronze in der Klasse bis 63 Kilogramm. Damit wiederholte die 23-Jährige, die für den Eimsbütteler TV startet, ihren Vorjahres-Erfolg aus Sarajevo. Foto: ein

## Termine

## Basketball

**U 19-Bundesliga, Gruppe Nordost:** Piraten Hamburg – Alba Berlin (So., 27.11., 13.30 Uhr, Am Pavillon, Sinstorf).

**U 16-Bundesliga, Gruppe Nordost:** Piraten Hamburg – BG Holstein (So., 27.11., 11.00 Uhr, Am Pavillon, Sinstorf).

## Boxen

**Insel-Cup:** Turnier des TuS Finkenwerder (Sbd., 26.11., 19.00 Uhr, Gorch-Fock-Halle).

## Fußball

**Landesliga Hansa:** FC Süderelbe – VfL Lohbrügge (Sbd., 26.11., 13.30 Uhr, Kiesberg), Este 06/70 – SC Schwarzenbek (So., 27.11., 14.00 Uhr, Estebogen, Cranz).

**Bezirksliga Süd:** Grün-Weiß Harburg – Wellingsbüttel (So., 27.11., 12.00 Uhr, Scharfsche Schlucht), Panteras Negras – Harburger TB (So., 27.11., 14.00 Uhr, Rotenhäuser Damm), Klub Kosova – SV Nettelburg-Allermöhe (So., 27.11., 14.00 Uhr, Dratelstraße), SV Wilhelmsburg – Einigkeit Wilhelmsburg (So., 27.11., 14.00 Uhr, Vogelhüttendeich), Dersimspor – TSV Neuland (So., 27.11., 14.15 Uhr, Baererstraße).

**Kreisliga 1:** Harburger Türksport – FTSV Altenwerder (So., 27.11., 10.45 Uhr, Baererstraße), Este 06/70 II – FC Türkiye II (So., 27.11., 11.30 Uhr, Estebogen, Cranz), SV Wilhelmsburg II – Viktoria Harburg (So., 27.11., 11.45 Uhr, Vogelhüttendeich), Dersimspor – TSV Neuland II (So., 27.11., 12.30 Uhr, Baererstraße), Vor-

wärts Ost – Harburger TB II (So., 27.11., 14.00 Uhr, Rahmwerder Straße), FC Neuenfelde Buchholz 08 II (So., 27.11., 14.00 Uhr, Arpschnitger-Stieg), SV Rönneburg – FC Süderelbe II (So., 27.11., 14.00 Uhr, Wilstorfer Höh’).

**Kreisliga 4:** Vatan Gücü – Rot-Weiß Wilhelmsburg (Sbd., 26.11., 14.00 Uhr, Slomanstraße).

**B-Junioren-Verbandsliga:** FC Süderelbe – Düneberger SV (Sbd., 26.11., 12.00 Uhr, Kiesberg).

**B-Junioren-Landesliga:** Harburger TB – Altona 93 (So., 27.11., 11.00 Uhr, Jahnhöhe).

**C-Junioren-Verbandsliga, Gruppe 2:** Harburger TB – Rahlstedter SC (Sbd., 26.11., 11.00 Uhr, Jahnhöhe).

**C-Junioren-Verbandsliga, Gruppe 1:** Harburger TB – Concordia (Sbd., 26.11., 10.30 Uhr, Kiesberg).

**Frauen-Oddsetpokal, 3. Runde:** Einigkeit Wilhelmsburg – Grün-Weiß Eimsbüttel (So., 27.11., 16.00 Uhr, Dratelstraße).

## Hockey

**2. Bundesliga Männer:** TG Heimfeld – Hannover 78 (Sbd., 26.11., 16.15 Uhr, Kerschenscheinerstraße).

**Oberliga Männer:** TG Heimfeld II – Harvestehuder THC II (So., 27.11., 15.00 Uhr, Hans-Dewitz-Ring).

## Volleyball

**2. Bundesliga Damen:** VT Aurubis Hamburg II – TV Gladbeck (So., 27.11., 16.00 Uhr, Sporthalle Wandsbek, Rüterstraße).

## Box-Gala ohne Berat

## Heute 15 Kämpfe in Finkenwerder

■ (nr) **Finkenwerder**. Die Siegerpokale sind frisch eingetroffen. Heute Abend können die Fäuste fliegen. Ab 19.00 Uhr steigt der Insel-Cup im Boxen in der Gorch-Fock-Halle in Finkenwerder. Macher Mecit Cetinkaya hat ein langes Programm mit 15 Kämpfen ausgetüfelt. Einen besonderen Köhner seines Fachs musste der Boss-Box des TuS allerdings selbst stoppen: Berat Aciksari. Der Hamburger Männer-Meister und türkische Jugend-Titelträger wäre vor den eigenen Fans allzu gerne in den Ring geklettert. Doch Aciksari hat sich vor drei Wochen bei der Internationalen Deutschen Meisterschaft in Köln eine knifflige Schul-

terverletzung zugezogen. „Er soll bald wieder für Babelsberg in der 1. Bundesliga boxen. Wir wollen kein Risiko eingehen“, sagt der Coach. Auf Qualität müssen die Zuschauer trotzdem nicht verzichten. Neben zahlreichen Landesmeistern hat auch Shootingstar David Burakievicz vom Harburger SC gemeldet. Der Schüler des Lessings-Gymnasiums holte erst kürzlich völlig überraschend den Nord-Titel der Männer bis 64 Kilo. Weitere Highlights dürften die Auftritte von Finkenwerders Enes Uruc im Halbschwergewicht und des Hamburger Meisters Zlatko Strauch vom TH Eilbek im Schwergewicht werden. Einlass ist ab 18.00 Uhr.

## Estes Grünschnäbel in großer Abstiegsnot

## Unglückliches 0:2 im Derby bei Altenwerder

■ (nr) **Neugraben/Wilhelmsburg**. Nächstes Derby. Dieses Mal hatte der FTSV Altenwerder die Nase vorn. Mit 2:0 gewann der Fußball-Landesligist gegen Mitaufsteiger Este 06/70.

Ein Elfmeter in 40. Minute und ein weiterer Treffer von Alexander Kübler (90.) entschieden die Partie vor 200 Zuschauern am Neumoorstück für den FTSV. Den Este-Grünschnäbeln fehlte erneut die Cleverness. Verstärkungen wird die Mannschaft aus Cranz in der Winterpause wohl nicht bekommen. Der Grund: kein Geld. O-Ton von Este-Trainer Rossen Atanassov: „Meine Jungs sind die einzigen in der Landesliga, die für eine Kiste Bier nach dem Abpfiff spielen.“

Während es sich Altenwerder mit starken 21 Punkten vorerst auf Platz zehn gemütlich machen kann, klebt

Este auf der vorletzten Position. Jetzt sind es schon sieben Zähler Rückstand zur Nichtabstiegszone. Bei einer Niederlage am Sonntag (14.00 Uhr, Estebogen) gegen Dreizehnten SC Schwarzenbek sähe es ganz düster aus.

Ausgerechnet Schwarzenbek hat gerade die Serie des FC Süderelbe beendet. Nach sieben Partien ohne Niederlage kassierte der Überraschungs-Fünfte ein 1:3. Trotz vieler Chancen produzierte nur FCS-Golgetter Mümin Mus Zählbares: das 2:1 nach Vorarbeit von Yannick Petzschke.

Der FC Türkiye bekleckerte sich beim 3:1 gegen den Drittlezten TuS Aumühle auch nicht mit Ruhm, hält jedoch den dritten Tabellenplatz. Die Tore für die Elbinsel-Kicker: Daniel Berwecke, Onur Tüysüz und Haissem Mohssen.



## Haspa spendet in Buchholz

### 32.000 Euro für gemeinnützige Vorhaben



Die Buchholzer Spendenempfänger gemeinsam mit Haspa Regionalleiter Süd Holger Knappe (Reihe unten re.) und dem Stadtoberhaupt Bürgermeister (Reihe unten Mitte) Wilfried Geiger. Foto: gd

■ (gd) Buchholz. Mit einem Gesamtbetrag von 32.000 Euro wurden in dieser Woche 13 Einrichtungen und Vereine in Buchholz und dem Umland von der Hamburger Sparkasse (Haspa) unterstützt, ein stolzer Betrag, der aus Mitteln des traditionellen „Haspa Lotteriesparens“ erwirtschaftet werden konnte. Rund 140.000 Haspa-Kunden erwerben Monat für Monat Lose für je fünf Euro, wovon vier Euro vom Kunden gespart werden. 75 Cent werden für die Lotterie eingesetzt und 25 Cent fließen den gemeinnützigen Vorhaben zu. Bedacht wurden in diesem Jahr unter anderem mit 3.000 Euro der Treffpunkt für Frau und Familie e.V., der Kindergarten Kunterbund e.V. wie auch der Sportverein Blau-Weiss Buchholz e.V. Weitere 4.000 Euro erhielt beispielsweise der Männer-

turnverein Ramelsloh, der erst kürzlich ein Insolvenzverfahren abwenden konnte und nun dank dieser Spende sogar die Sanitäräume kind- und behindertengerecht sanieren kann. Beträge in Höhe zwischen 1.000 und 2.500 Euro wurden an Einrichtungen wie zum Beispiel dem Stadorchester Buchholz e.V., dem gemischten Chor Hittfeld, den Quäker-Häusern (gemeinnützige Gesellschaft für soziale Arbeit) und andere gemeinnützige Einrichtungen vergeben. Unterstützt werden langfristig angelegte Investitionsvorhaben, die in direktem Zusammenhang mit einem gemeinnützigen beziehungsweise mildtätigen Zweck stehen.

**Hamburger Sparkasse**  
Breite Straße 1a, 21244 Buchholz  
www.haspa.de

## Preise wie im Internet

### apo-rot Partnerapotheke in Hamburgs Süden



In der ersten apo-rot Partnerapotheke in Harburg erwarten sie die Kunden (v.r.): Nicole Eberwien, Krystina Przybysz, Katarzyna Binkowska und Songül Uzundag. Foto: pm

■ (gd) Harburg. Die Hamburger Versandapotheke apo-rot baut ihr Konzept „PartnerSein“ weiter aus und kooperiert ab sofort mit der Harburger Millennium Apotheke. Kunden der neuen apo-rot Millennium Apotheke können das gesamte rezeptfreie Sortiment bis zu 55% unter dem Apothekenverkaufspreis erwerben und vom umfangreichen Service profitieren. Nach wie vor lassen sich in der achten Partnerapotheke von apo-rot auch Rezepte einlösen.

Durch die Kooperation mit einer der größten deutschen Versandapotheken kann Inhaberin Katarzyna Binkowska Apothekenprodukte zu günstigen Internetkonditionen anbieten und einen noch umfangreicheren Kundenservice garantieren. So erklärt sie: „Die Partnerschaft mit apo-rot bringt einen absoluten Mehrwert. Zum einen ist das rezeptfreie Sortiment bis zur Hälfte günstiger als der empfohlene Apothekenverkaufspreis, zum anderen können unsere Kunden ihre gewünschten Medikamente rund um die Uhr auf www.apo-rot.de bestellen und diese dann kostenlos bei uns in der Apotheke abholen oder sich nachhause liefern lassen. Ein weiterer Vorteil ist die kompetente Beratung, die nicht nur bei uns vor Ort in Anspruch genommen werden kann, sondern jetzt auch diskret am Telefon oder per E-Mail.“

Ganz neu bietet die Partnerapotheke in Hamburgs Süden das Eigenmarken-Sortiment von apo-rot an. Aufgrund des guten Preis-Leistungsverhältnisses sind diese Artikel bei den über 700.000 Kunden der Versandapotheke äußerst beliebt. Weitere Extras für die Kunden sind beispielsweise kostenlose Saisonmagazine mit hilfreichen Tipps zu speziellen und saisonalen Gesundheitsthemen, informative Produktkataloge sowie regelmäßige E-Mail-Newsletter.

Jörg Dumke, Geschäftsführer der apo-rot Versandapotheke, freut sich über den Zuwachs: „Wir sind stolz, dass wir jetzt die erste Partnerapotheke von uns in Hamburg begrüßen dürfen. Neben unseren apo-rot-Filialen am Rothenbaum, in Bahrenfeld und Blankenese erschließen wir mit der neuen Partnerapotheke nun auch den südlichen Teil Hamburgs.“

**Öffnungszeiten:**  
Mo. - Do. 8.30 Uhr - 18.30 Uhr  
Freitag 8.30 Uhr - 18.00 Uhr  
Samstag 9.00 Uhr - 13.00 Uhr

apo-rot Millennium Apotheke  
Schlossmühlendamm,  
21073 Hamburg  
Tel.: (040) 76 75 89 20  
www.apo-rot.de

## Möglichkeiten der Mieterhöhung

■ (pm) Harburg. Der Haus- und Grundbesitzerverein Harburg-Wilhelmsburg lädt am 13. Dezember ab 18.00 Uhr zu einem Vortrag in die Geschäftsstelle, Am Soldatenfriedhof 8, ein. Referent ist der Rechtsanwalt Peter Uhlenbroock, sein Thema lautet „Möglichkeiten der Mieterhöhung“ – nach dem neuen Hamburger Mietenspiegel 2011. Eine Anmeldung unter 77 41 44 ist notwendig.

## Istanbul Walking

■ (pm) Harburg. Zu einer mit Lesung mit Betty Kolodzy lädt die Kulturwerkstatt, Kanalplatz 6, am Sonnabend, 26. November ab 16.00 Uhr ein. Die Autorin liest aus ihrer Kurzgeschichten-Sammlung mit dem Titel „Istanbul Walking“.

Beim Lesen wird schnell deutlich, dass dieses Buch ein zusammenhängendes Ganzes ist: Ein Portrait der Stadt, bestehend aus Skizzen von Begegnungen mit ihren Bewohnern und von ihren Orten, das während eines langen Aufenthalts der Autorin in Istanbul entstanden ist. Sie wahrt bei aller Vertrautheit doch stets den Blick aus der Ferne, der zu Hause nie gelingen kann. Betty Kolodzy, geboren 1963 in Wolfenbüttel, wuchs in München auf. Später zog es sie über Stationen in Marseille, London und Granada nach Berlin. Die gelernte Fremdsprachenkorrespondentin und Kommunikationswirtin arbeitete im interkulturellen Bereich, u.a. als Sprachtrainerin. Heute lebt sie als freie Autorin in Bremen. Eintritt 5 Euro.

# DER IMMOBILIENMARKT

## Immobilien-Gesuche

**Junge Arztfamilie** mit Kind sucht EFH zum Kauf, mind. 4 Zi., Garten, VB, bis € 285.000,-.  
**E. Kröger & Sohn Immobilien IVD**  
Tel. 040 / 41 92 02 62

**Ehepaar sucht Wohnung/RH** mit Terrasse oder Balkon zum Kauf von Privat in Neu Wulmstorf.  
**Tel. 0176/ 10 34 96 75**

**Wir suchen** im Bereich Neu Wulmstorf & Umgebung Häuser & Wohnungen zum Verkauf. Machen Sie sich unsere Erfahrung, die wir in 30 Jahren Präsenz auf dem Immobilienmarkt gesammelt haben, zu nutzen. [www.makler-puttkammer.de](http://www.makler-puttkammer.de)  
od. Tel. 040 / 70 97 05 86

## Immobilien-Verkauf

**Neugraben**, Bungalow, 5 Zi., ca. 135 m² Wohnfl., ca. 400 m² Grundstück, Garage, Fesster u. Heizung neu, KP € 214.500,-.  
**E. Kröger & Sohn Immobilien IVD**  
Tel. 040 / 41 92 02 62

## Anzeigenschluss

Donnerstag 17.00 Uhr

## Immobilien-Verkauf

**Neu Wulmstorf**, 2,5 Zi.-ETW, ca. 60 m² Wohnfl., EBK, Vollbad, Balkon, Stellpl., NME € 6.040,-, KP € 92.500,-, weitere ETW auf Anfrage.  
**E. Kröger & Sohn Immobilien IVD**  
Tel. 040 / 41 92 02 62

## Mietgesuche

**Suchen dringend** für alleinstehende Dame (Haus verkauft) 2-3 Zi.-Whg. zw. Buxtehude u. Neugraben.  
**E. Kröger & Sohn Immobilien IVD**  
Tel. 040 / 41 92 02 63

**Finkenwerder**: Helle, ruhige 2 bis 3-Zi.-Whg. mit Terrasse u. Garten oder kl. EFH/DHH/REH zu mieten oder kaufen gesucht, von jg. Paar, beide Wirtschaftsingenieure, sie mit HHLA-Festanstellung.  
**Tel. 0157/ 34 75 23 25**

**Zulieferungsbetrieb der Airbus** sucht Häuser und Wohnungen, bitte alles anbieten.  
[www.makler-puttkammer.de](http://www.makler-puttkammer.de)  
od. Tel. 040 / 70 97 05 86

## Vermietungen

**HH-Cranz**, 2-Zi.-Whg., 65 m², EBK, V-Bad, KM € 490,75 + NK, Von Privat. Tel. 040/ 550 57 45

## Vermietungen

**Winsen/Luhe**, 3-Zi.-Whg., ab ca. 75 m², ab mtl. 332,- + NK, EG - 3. OG, Balkon, von privat.  
**Tel. 058 62 / 975 50**

**Heimfeld**, Eißendorfer Pferdeweg, exquisite Bürolage, auch Praxis oder Anwaltsbüro möglich, ca. 142 m², 1.0G + 1 Kellerraum, Nettokalt-Miete € 1.330,- zzgl. € 380,- Betriebs-/Heizkosten, zzgl. € 324,90 MwSt. Gesamtmiete: € 2.034,90, Kaut. € 6.104,70, ab sofort zu vermieten, direkt vom Eigentümer. **RDM, Graf Immobilien**,  
Tel. 040 / 702 87 23

## BERATUNG

Sie sagen uns, was Sie sich vorstellen, oder wir erarbeiten gemeinsam Ihre individuell gestalteten Anzeigen.  
**Rufen Sie uns einfach an.**  
**Der Neue Ruf**  
☎ 040/70 10 17-0

## Weihnachtsbasar

■ (pm) Marmstorf. Die Schule Elfenwiese für Körperbehinderte lädt am 29. November von 14.00 bis 17.00 Uhr in ihren Räumen in der Elfenwiese 3 zu einen Weihnachtsbasar mit Café ein. Alle Klassen haben gebacken, gewerkt und gebastelt. Der Erlös kommt dem Schulverein zu Gute. Für Schulen und Kindergärten ist der Basar bereits von 10.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.

## Mittelalterliche Klänge



(pm) Harburg. „Rungholt“ ist eine vierköpfige Formation aus Hamburg. Ihr musikalisches Spektrum reicht von mittelalterlichen Klängen über traditionell Norddeutsches bis hin zu modernen Popsongs. Gesang und Flöte werden von Gitarre, Laute, Geyerleier und Cister, Tamburin sowie Schellenkranz begleitet. Wie das klingt, ist am Sonnabend, 3. Dezember ab 20.00 Uhr in der Kulturwerkstatt, Kanalplatz 6 zu hören. Eintritt 6 Euro. Foto: Rümenapf

[www.marktplatz-suederelbe.de](http://www.marktplatz-suederelbe.de)

## Sanierung bei Wohnungseigentümergeinschaften

### WK informiert im Elbcampus

■ (pm) Neuland. Bei der Sanierung von Gebäuden mit Wohnungseigentümergeinschaften gelten einige Besonderheiten. Auf einer Fachveranstaltung der Wohnungsbau Kreditanstalt (WK) Hamburg in Kooperation mit dem EnergieBauZentrum, Zum Handwerkszentrum 1, werden am Mittwoch, 7. Dezember Sanierungsmaßnahmen erläutert, die typisch für Mehrfamilienhäuser sind. Außerdem werden Bundes- und Landesförderprogramme für

energetische Sanierungsmaßnahmen thematisiert, die speziell für Wohnungseigentümergeinschaften von Interesse sind. Zielgruppe der Veranstaltung sind Wohnungseigentümergeinschaften, Hausverwaltungen und andere Interessierte. Die Teilnahme an der Veranstaltung, die um 17.00 Uhr beginnt, ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist unter 359 05-822 oder per Mail an [energiebauzentrum@elbcampus.de](mailto:energiebauzentrum@elbcampus.de) notwendig.

## Leserreise - **DER NEUE RUF** vom 24. bis 30. Mai 2012

### Schienenkreuzfahrt

### Masuren - Königsberg - Danzig



Erleben Sie die interessantesten Städte und schönsten Naturlandschaften zwischen Pommerscher Ostseeküste und Masurischer Seenplatte auf ungewöhnliche Weise per Sonderzug! - Besuchen Sie Posen, Danzig, Frauenburg, Königsberg, die Kurische Nehrung, Samlandküste, Masuren und Thorn. - „Gemütlich reisen im Stil der alten Zeit“, unter dieser Devise lädt der CLASSIC COURIER ein, die Region zu erkunden. Er besteht aus gepflegten Schnellzug-Wagen der 60er bis 80er Jahre, die neben ihrem nostalgischen Ambiente noch immer ein komfortables Fahrgefühl bieten. Sie reisen in 1.- Klasse-Abteilen mit 6 Sitzen oder in Club-Abteilen mit 4 Sitzen.

#### Leistungen:

- Fahrt im Sonderzug ab/bis Hamburg
- Sitzplatzreservierung im 1.-Klasse-Abteil
- 6 x Übernachtung in der gebuchten Kategorie
- 6 x Halbpension (Frühstück und Abendessen)
- ständige Chef-Reiseleitung
- deutschsprachige Gruppen-Reiseleitung
- versch. Ausflüge, Eintritte, Besichtigungen
- Infomaterial vor Reiseantritt
- Transfers mit örtlichen Bussen
- Gepäcktransport von Hotel zu Hotel in Polen

#### Fakultative Bus-Ausflüge:

- Wasserparadies Masuren • Rauschen
- Kurische Nehrung • Marienburg

#### Preis pro Person:

- Doppelzimmer ab 995 Euro
- Einzelzimmer ab 1.170 Euro

#### Veranstalter:

DNV-Touristik GmbH

#### Infomaterial erhältlich bei:

DNV-Touristik GmbH  
Heubergstraße 21  
70806 Kornwestheim

Kostenfreie Hotline  
„Stichwort - Der Neue Ruf“  
Telefon: 0 800 / 13 18 345  
Fax: 0 71 54 / 13 18 33  
E-Mail: [info@dnv-tours.de](mailto:info@dnv-tours.de)  
Internet: [www.bahn-und-reisen.de](http://www.bahn-und-reisen.de)



# DER KLEINANZEIGENMARKT

**Wohnmobile**  
**Kaufe Wohnmobile**  
 03944 - 3 61 60  
 www.wohnmobilcenter-aw.de

**Bekanntschaffen**  
**Er, 59 J., sucht Frau**, Alter u. Nationalität egal, für erotische Beziehung, 100 % Diskretion. SMS an **Tel. 0152/ 29 06 86 69**

**Computer**  
**Probleme am PC?** Schnelle Hilfe bei WLAN, DSL, Viren, Drucker, Aufrüsten, Beratung, Schulung. **Tel. 040 / 742 41 08**

**Erotik**  
**Franzi, 40** mit echten 95 D verwöhnt liebevoll und mit Top Service! Wilhelmstr. 14, Harburg. **Tel. 0175/ 754 55 77**

**www.alstermodelle.de**  
**Verona, 85 E.** **Tel. 0162/736 68 62**  
**Mia, 21J. bld.** **Tel. 01570/266 92 93**  
**www.alstermodelle.de**

**Sexy blonde Lena**, heiß und dauer geil, lieb und nett. Harburg, Wilhelmstraße 14, klingeln bei Engel. **Tel. 0152/ 230 03 877**

**Attraktiver gepfl. Harburger**, 38/183, sucht abenteuerlustige Frau, für tolle Treffen & schöne Momente. **Tel. od. SMS 0152/ 29 69 51 31**

**Das etwas andere Erlebnis. Erotische Intimrasur** u. mehr. Entspannung pur. Nur privat. Termine n. Absprache. **Tel. 0163/ 798 41 80**

**Paradiesische Thaimassage** in Ramelsloh. **www.dara-massage.de. Tel. 0177 / 508 40 34**

**Professioneller Telefonservice**

**GEILE FRAUEN** - auch aus Deiner Nähe - noch heute kontaktieren. Vermittl. über Auskunft **11866** verlangt **Hamburg**

**Nur 149/Min a.d.Festnetz Mobil max. 0,42€/Min**  
**Bi-Boys und Gay-Boys**  
**01805 - 780 680**

**GEILE DOMINASI RUF AN DU LAPPEN!** **0900-582 155 488\***  
Tel. Sex! \*1,99€/Min a.d.deutsch.Festnetz(abweich a.d.deutsch.Mobilfunk)

**HARDCORE TEL. SEX!** **RUF AN!**  
**0900-501 010 620\***  
Tel. Sex! \*1,99€/Min a.d.deutsch.Festnetz(abweich a.d.deutsch.Mobilfunk)

**HEIDE ASIATINEN**  
**0900-582 155 482\***  
Tel. Sex! \*1,99€/Min a.d.deutsch.Festnetz(abweich a.d.deutsch.Mobilfunk)

**Männer tragen Frauenklamotten!**  
**Ruf ruhig an! 0900-582 155 487\***  
Tel. Sex! \*1,99€/Min a.d.deutsch.Festnetz(abweich a.d.deutsch.Mobilfunk)

**NOCH UNSCHULDIG (19+)**  
**0900 - 582 155 485\***  
NEU! \*1,99€/Min a.d.deutsch.Festnetz(abweich a.d.deutsch.Mobilfunk)

**Notgeile Uromas**  
 Sie suchen unverbindlichen Tel. Sex!  
**Ruf an! 0900-501 010 631\***  
NEU! \*1,99€/Min a.d.deutsch.Festnetz(abweich a.d.deutsch.Mobilfunk)

**NEU! RUF AN!**  
 Von der Telefonauskunft **11838\*** kannst du dich zu den Premiumdiensten von NewTex weiterverbinden lassen. Frage dort einfach nach **HAUSFRAUSEX**  
NT a.d.deutschen.Festnetz\*1,99€/Min(abweich a.d.deutsch.Mobilfunk)

**NEU! RUF AN!**  
 Von der Telefonauskunft **11825\*** kannst du dich jetzt zu den Premiumdiensten weiterverbinden lassen! Frage dort einfach nach **EHEFRAU!**  
NT a.d.deutschen.Festnetz\*1,99€/Min(abweich a.d.deutsch.Mobilfunk)

**Erotik**  
**Charmante erfahrene 49 jährige**, mit viel Zeit, in gepflegter Atmosphäre. Auch Hausbesuche. **Tel. 01 70 / 983 80 73**

**G. Neu-Harb., Stader Str. 104 d.** Süße Lisa, 20 J., verwöhnt Dich zärtlich, m. viel Zeit. Tgl. 9-23 h, Sprachen: Engl., Span., Griechisch  
**Vanessa**, große OW 100 DD, großer heißer Po und vielseitig. Stader Str. 104 d. **Tel. 0152/ 05 23 27 83**

**Harburg! Rosi, 43 J., gr. OW**, kuschelt gerne mit viel Zeit, freue mich auf deinen Anruf. Ab Mo.-Do. auch Hausbes., Stader Str. 104 d, Klingel bei Rosi **Tel.0174/16348 67**

**Ich heiße Valentina**, und bin heiß wie ein Vulkan, Kf. 38, 165 groß, 85 DD OW. **Tel. 0162/ 711 02 27**

**Harburg, Vera?** Täglich. Stader Str. 104 d. **Tel. 0151/ 10 10 22 09**

**Sabrina**, Naomi Campbell ist mein Ebenbild. Ich verzaubere Dich, Du wirst mich nicht vergessen. Harb. **Tel. 0152/ 07 45 89 10**

**Hallo, ich bin Petra**, 52 Jahre, eine liebevolle, charmante Frau mit Zeit. ab Mo. **Tel. 040/ 31 70 40 95** oder **0179/ 437 36 74**

**45 jähriger**, netter und freundlicher Mann sucht Frau. Schöne Atmosphäre, auch Hausbesuche **Tel. 01 76 / 71 73 08 36**

**Susi**, spanisch Spezialistin, gr. OW XXXL natur. Nimmt nicht nur ein Blatt vor den Mund. Stader Str. 166, **Tel. 0176/ 69 31 33 43**

**Attr. charm. Blondine** 40 J., OW 85 DD, in priv. Atmosph., ohne Zeitdruck. Tgl. ab 11 h, B73/Neugr.-Fischb. **Tel. 0176/52 53 84 28**

**Die sinnlichste und schönste Art...** ist die Berührung. Tantra- und Reiki-Massage. **Tel. 01 52/01 60 59 90**

**Garten**  
**Bäume fällen**, auch Problemfällung, Erdarbeiten u.v.m. **Firma J. Beckedorf. Tel. 04286/ 92 54 72** oder **0171/ 488 38 34**

**Kfz-Zubehör**  
**4 Winterreifen** auf Stahlfelge, 2 Jahre alt, für Chevrolet Aveo, 155/80 R13, VB 220,-. **Tel. 0171/ 474 77 82**

**Kontaktanzeigen**  
**Kostenlose Kontaktanzeigen in DER NEUE RUF**

**Kontaktanzeigen gratis** aufgeben unter **Tel. (01805) 00 62 69** (12 Cent/Min.!)  
 Und so erreichen Sie den gewünschten Inserenten: Kostenlose Kontaktanzeigen anrufen unter (0900) 33 83 88 83 und dann die Chiffre-Nummer angeben. (1,99 €/min. aus dem dt. Festnetz)

Sie werden sofort und anonym zu Ihrem Wunschpartner nach Hause durchgeschaltet.

**Er, 75, 1,68 m, 70 kg**, getrennt lebend, kein Opatyp, mit Haus und Garten, sucht eine fröhliche und humorvolle Lebenspartnerin. Tägtl. von 08:00 bis 24:00. **Telechiffre: 33232**

**Bin keine 1,90, kein Millionär.** Biker, 45, 1,77, 70 kg, sucht schlanke, lustige Sie mit Sinn für „der Weg ist das Ziel“. Tägtl. von 07:00 bis 20:00. **Telechiffre: 33211**

**Armer Künstler, 44 Jahre**, sucht eine spendable Muse für gelegentliche Treffen. Tägtl. von 20:00 bis 23:00. **Telechiffre: 33189**

**Mann im besten Alter**, 59/178/76 kg, sucht freundl. Frau mit angenehmen Äußeren bis 56 für feste Beziehung. Tägtl. von 06:00 bis 20:00. **Telechiffre: 33303**

**Hallo, netter Er, 35 Jahre alt**, 1,70 m groß, schwarze Haare, braune Augen, sportlich, ledig, keine Kinder, suche eine Freizeitpartnerin für verschiedene Aktivitäten (oder vielleicht Frau fürs Leben, 22-30 Jahre alt). Freue mich auf Ihren Anruf! Tägtl. von 19:00 bis 21:00. **Telechiffre: 33296**

**Er, 70, 180 cm**, möchte mit dir in den Frühling starten. Lachen, Herzlichkeit und der Wunsch für eine harmonische Zweisamkeit sollten gegeben sein. Tägtl. von 10:00 bis 22:00. **Telechiffre: 33263**

**Sportlicher Er, 42 J, 184, NR**, schlank, gepflegt, im Handwerk tätig. Interessen: Fitness, Fahrrad, Natur, Kino, Tanz, Reisen, gemeinsames Kochen. Passende Sie wird gesucht zwischen 35 und 48. Tägtl. von 10:00 bis 22:00. **Telechiffre: 33170**

**Herr Wilhelmus, 66 J.,** sucht eine liebevolle, zärtliche Dame oder Witwe mit Niveau. Eine liebe, nette Partnerin für eine gemeinsame Zukunft. Nicht getrennt wohnen. Vielleicht mit den selben Gedanken überwintern im warmen Ausland. Rufen Sie an. Tägtl. von 10:00 bis 22:00. **Telechiffre: 33149**

**Gibt es noch eine schlanke Frau**, die in der Liebe sehr offen ist, Treue und Ehrlichkeit innerhalb der Partnerschaft schätzt? Alter und Aussehen sind nicht wichtig, Kind kein Hindernis. Bin 40 Jahre, schlank, 173 cm groß und mag alles, was Spaß macht. Tägtl. von 09:00 bis 23:00. **Telechiffre: 32953**

**Kontaktanzeigen**  
**Er, 35, 187 cm groß**, vielseitig interessiert, zur Zeit leider arbeitslos, sucht nach großer Enttäuschung Sie passenden Alters, Kind angenehm, zwecks fester Beziehung. Tägtl. von 08:00 bis 14:00. **Telechiffre: 33141**

**Charismatischer, anpassungsfähiger, sinnlicher Mann**, 50/179/94, offen für alles Lebendige, auch für Kunst und Ästhetik, möchte die sehr konsequent selbstbewusste Dame für anspruchsvoll gehobene Beziehung kennen lernen. Freue mich auf Echo. Tägtl. von 19:00 bis 23:00. **Telechiffre: 32904**

**Sie, 35 Jahre, XXL-Typ**, 1,81 m groß und ein Kind, möchte den Frühling endlich mit dem richtigen Partner passenden Alters und Größe genießen. Wenn Du treu, einfach, ehrlich, naturverbunden und an einer festen Partnerschaft interessiert bist, dann melde dich. Tägtl. von 17:00 bis 20:00. **Telechiffre: 33314**

**Der Frühling kommt**, und ich habe dich immer noch nicht gefunden. Gut aussehende Frau sucht einen liebevollen, netten, humorvollen und sympathischen Mann, zwischen 38-52 Jahren jung. Würde mich über deinen Anruf sehr freuen. Vielleicht hat unsere Suche bald ein Ende. Tägtl. von 15:00 bis 21:00. **Telechiffre: 33297**

**Herz zu verschenken.** Nette Sie, 59/152/5,6 sucht netten Herrn zwischen 55-65 Jahren. Würde mich freuen, wenn mehr daraus wird. Tägtl. von 00:00 bis 24:00. **Telechiffre: 33292**

**Welcher solide, anständige Mann** von 55-65 Jahren, würde mit mir bei ihm Ostern feiern, gerne mit Tieren oder anderen Hobbies. Bin eine nette, kleine Frau 70+, natürlich, fröhlich und häuslich. Tägtl. von 09:00 bis 20:00. **Telechiffre: 33198**

**Die Abende allein sind lang**; die Wochenenden noch länger. Ich, 59 Jahre, mollig, verwitwet, mit Int. an Familie, Haus und Garten, suche liebevollen Partner, ca. Anfang 60, mögl. handwerklich begabt, mit Auto für gemeinsamen Neuanfang. Freue mich auf Deinen Anruf! Tägtl. von 10:00 bis 20:00. **Telechiffre: 33195**

**Ich suche einen Partner.** Möchte nicht mehr allein sein. Meine Hobbies sind Musik, Basteln, Reisen, und ich habe leider eine kleine Behinderung. Du solltest zwischen 32-35 sein, NR und NT. Würde mich freuen, wenn es klappt. Tägtl. von 09:00 bis 22:00. **Telechiffre: 33192**

**Junge Mutti Anja, 26/163**, berufs- tätig, mit 2jähriger Tochter, sucht Dich für feste Beziehung mit Kuscheln, Reden und Spaß haben. Gerne auch Geschwister. Tägtl. von 10:00 bis 19:00. **Telechiffre: 33175**

**Hallo Unbekannter**. Ich su. e. liebev. u. treuen Partner f. e. feste Beziehung. Du solltest 38-45 J. alt, gut auss. u. berufs. sein. Ich bin 42 J. alt, als Beamtin tätig, ca. 160 cm groß, wiege 48 kg und bin sehr gut aussehend. Du solltest bitte nicht unter 180 cm sein und aus meiner Umgeb. stammen. Tägtl. von 18:00 bis 23:00. **Telechiffre: 33143**

**Suche dunkelhäutigen Mann** zwischen 50-60 für gelegentliche Treffs. Tägtl. von 17:00 bis 20:00. **Telechiffre: 33117**

**Kontaktanzeigen**  
**Bin eine sympathische Witwe**, 75, jünger aussehend, heiße Hertha, bin häuslich, sauber, liebe alles Schöne und möchte einen Mann kennenlernen, der genauso Interesse hat wie ich und der noch ein bisschen was von der Ehrlichkeit, Treue und Liebe hält. Tägtl. von 18:00 bis 22:00. **Telechiffre: 33112**

**Gut aussehende junge Frau** hat den passenden Deckel noch nicht gefunden, suche einen sympathischen, humorvollen, unternehmungslustigen und romantischen jungen Mann zwischen 37 und 50 Jahren jung. Tägtl. von 17:00 bis 21:00. **Telechiffre: 33033**

**Schlanke Witwe, 58 Jahre**, 1,64 m groß, schwarze lange Haare, sucht Witwer (nicht Bedingung), 1,80 m groß, von 56 bis 60+ Jahre, kein Trinker. Tägtl. von 16:00 bis 23:00. **Telechiffre: 32997**

**„Schreibtisch mit Garten“** gesucht (Inserat zu spät entdeckt) von naturverbundener, warmerziger Frau, 56 Jahre, 1,72 m groß. Würde mich sehr freuen, dich kennenzulernen! Tägtl. von 20:00 bis 23:00. **Telechiffre: 32962**

**Gesucht wird niveauvoller Mann**, ausgeglichen, herzlich, geistreich, lebensfroh. Erotische Zweitbeziehung wird toleriert. Sehr gepflegte blonde Frau, 1,64 m, 62 kg, 70+, zärtlich, vielseitig interessiert, möchte verwöhnt werden. Tägtl. von 10:00 bis 22:00. **Telechiffre: 32909**

**Nette Sie, 47 Jahre, 1,68 m**, frauliche Figur, sucht Ihn zwischen 45-52 Jahren (Größe bis 1,80 m) zum Kennen lernen. Vielleicht wird ja mehr daraus. Freue mich über deinen Anruf. Tägtl. von 18:00 bis 22:00. **Telechiffre: 32908**

**Hallo, suche auf diesem Wege einen netten, ehrlichen Mann** zw. 38-48 Jahren, schlank und mögl. ab 1,80m groß, auf sein Äußeres achtend, berufstätig und mobil für eine feste Beziehung. Ich selbst bin 1,60m groß, gutaussehend, von Beruf Finanzbeamtin, habe lange, schwarze Haare und wiege 47 Kilo. Tägtl. von 08:00 bis 21:00. **Telechiffre: 32877**

**Ich, eine 61-jährige Witwe**, suche einen liebevollen, toleranten und gepflegten Partner (Alter 58-65, Größe ca. ab 1,78m) mit PKW und handwerklichem Geschick. Tägtl. von 16:00 bis 22:00. **Telechiffre: 32677**

**Schlanke Witwe, 60J.**, vom Aussehen und im Wesen jung geblieben, sucht netten, humorvollen, junggebliebenen Partner für gemeinsame Unternehmungen und vielleicht auch eine Zukunft in Zweisamkeit. Gerne Witwer. Tägtl. von 19:00 bis 22:00. **Telechiffre: 32654**

**Musik**  
**Klavier - erst mieten...** bei Musik-Magunia, Musikfachgeschäft, Am Bahnhof in Stade. **Tel. 04141/28 28** **www.magunia.de**

**Stellengesuche**  
**Maurertätigkeiten**, Fliesen-, Putzarbeiten, Gartenarbeiten jeglicher Art. Preiswert. **Tel. 040/34 83 01 20** oder **0176/ 28 26 74 85**

**Maurer, Fliesen und Malerarbeiten.** **Tel. 040 / 768 59 95**  
**Suche Arbeit.** Malen & Tapezieren, Laminat, **Tel. 040/ 79 14 14 39**

**Stellengesuche**  
**Erfahrener Bauarbeiter** sucht Arbeit. Malern, Tapezieren, Laminat, Fliesen, Rigips, Trockenarbeiten etc. (Heimf.) **Tel. 040/41 26 74 37**

**Unterricht**  
**Private English teacher** available to help students with grammar, English for conversation, English for holidays. **Tel. 040/ 702 24 11** Mail: **Marie-Colette@hamburg.de**

**Tea time talk:** Engl. vom Muttersprachl. bei Tee, hausgem. Gebäck und gesellige Atmosphäre. **Tel. 70 29 53 73, www.teatimetalk.de**

**Klavierunterricht** wird von erfahrenem Musik-Pädagogen erteilt. Komme ins Haus. **Tel. 040 / 77 58 39**

**Veranstaltungen**  
**Flohmarkt**, jeden Samstag, von 7-16 Uhr, Neu Wulmstorf, B 73, Lessingstraße 2. **Tel. 040 / 701 39 50**

**Verkauf**  
**Hifi-Anlage Philips** bestehend aus Verstärker FA 951, 2x 185 Watt an 8 Ohm, DCC 951 Digital Comp.-Cassette-Rec. inkl. DCC Cassetten, Tuner FT 950 Digital Satellite, Equilaizer FV 930, CD-Player 950. VB 200,-. **Tel. 0176 / 52 32 54 27**

**Bose Acoustimass-5 Series II** Lautsprecher-System kompatibel mit Verstärker bis 200 Watt pro Kanal. NP 1.250,-. VB 300,-. **Tel. 0176 / 52 32 54 27**

**Verschiedenes**  
**Flohmarktartikel gesucht!** Wolle, LP, Trödel, Haushaltsauflösungen, Kindersachen. Hole alles ab. **Tel. 64 68 48 64 o. 0176/21 64 71 82**

**Weihnachtsmann** hat noch Termine frei am 24. bis 26.12.11, Ab 18 Uhr **Tel. 040 / 797 92 50**

**Ehrliches und ausgiebiges Kartenlegen** und pendeln, von privat, in Harburg. **Tel. 040 / 30 39 48 63** od. **0175 / 891 02 64**

**Selbstständiger Fahrer** mit Kleintransporter sucht auch am Wochenende Aufträge aller Art. **Tel. 0170/ 466 20 27**

**Dein Weihnachtsmann** für alle Fälle, Heiligabend nur von Haubruck bis Neu Wulmstorf. **E. Raeder. Tel. 040 / 701 46 70, AB**

**Wir holen** gut erhaltene Möbel für Litauen kurzfristig ab. **Tel. 0157/ 89 05 40 94**

**Rumänische Helseherin**, Kartenlegen, Kristallkugel, Pendel. **Tel. 85 40 15 53**  
**Handy 0174 / 572 18 89**

**Heilerin** für Rose, Warzen, Haut u.v.m., Kartenlegen, Reiki-Energiearbeit. **Tel. 040/ 28 57 22 50**

**Suche Campingwagen**, groß od. klein, Barzahlung. **Tel. 79 14 04 40, auch am Wochenende**

**NEUE RUF**  
 Die Lokalzeitung zum Wochenende in Hamburgs Süden

**Herausgeber:** Bobeck Medienmanagement GmbH, Cuxhavener Straße 265 b, 21149 Hamburg  
 Tel. 040 / 70 10 17-0, Fax 702 50 14  
 www.neueruff.de - info@neueruff.de

**Verlegerin und verantwortlich für den Gesamteinhalt:** Hannelore Bobeck-Niculescu

**Verlags- und Anzeigenleitung:** Hannelore Bobeck-Niculescu

**Geschäftsführung:** Hannelore Bobeck-Niculescu

**Anzeigen:** Jana Borrmann, Christian Borth, Axel Garbers, Katrin Jantzen, Dieter Niedzodka, Sandra Schneider, anzeigen@neueruff.de

**Redaktionsleitung:** Peter Müntz

**Redaktion:** Gerhard Demitz, Matthias Koltermann, redaktion@neueruff.de

**Satz:** Bobeck Medienmanagement GmbH, Cuxhavener Straße 265 b, 21149 Hamburg  
 technikk@bobeckmedien.de

**Druck:** A. Beig Druckerei und Verlag GmbH & Co., Damm 9-15, 25421 Pinneberg

**Vertrieb:** Rosa Brost, Tel. 70 10 17-27  
 vertrieb@neueruff.de

**Auflagen:** Teillaufage Süderelbe: 37.500  
 Teillaufage Harburg: 51.000  
 Teillaufage Wilhelmsburg: 23.500  
 Gesamtauflage: 112.000

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Anzeigenentwürfe des Verlages sind urheberrechtlich geschützt. Übernahme, auch fotomechanisch, nur nach vorheriger Absprache und gegen Gebühr.

**Geprüfte Auflage** wurden geprüft von Wirtschaftsprüfer Dipl.-Kaufmann Hansgeorg André Hamburg Ehrenbergstraße 39

**KLEINANZEIGEN-COUPON**

**Alle privaten Kleinanzeigen Aktionspreis für nur 6,-** Ab 5 Zeilen berechnen wir 12,- Euro

**Auch im Internet: www.neueruff.de**  
**Geben Sie Ihre Kleinanzeige ganz bequem über unsere Kleinanzeigen-Annahme im Internet auf: www.neueruff.de/pages/Service/Kleinanzeigen**

**Rubrik:** \_\_\_\_\_  
 (Lassen Sie nach jedem Wort und Satzzeichen ein Kästchen frei)

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Der Knüllerpreis kann nur bei Direktabgabe oder Zusendung für Privatpersonen gewährt werden

**Name** \_\_\_\_\_

**Adresse** \_\_\_\_\_

**Konto-Nr.:** \_\_\_\_\_ **BLZ** \_\_\_\_\_

**Bankinstitut:** \_\_\_\_\_

**Unterschrift** \_\_\_\_\_

Ich erteile eine einmalige Bank-Einzugsermächtigung  Ich lege der Bestellung den Betrag in bar oder als Verrechnungsscheck bei

**Bitte ausschneiden und einsenden an: Der Neue Ruf, Postfach 92 02 52, 21132 Hamburg**



## Neue Räume, neue Zeiten

### Krebsberatungsdienst in Harburg

■ (pm) Harburg. Die Beratungsstelle der Hamburger Krebsgesellschaft in Harburg hat neue Räume bezogen und die Beratungszeiten erweitert. Jeden Freitag berät die Sozialpädagogin Helga Wolff bei sozialen Fragen, zum Beispiel bei Problemen mit der Krankenkasse, bei finanziellen Schwierigkeiten, Fragen der Wiedereingliederung ins Berufsleben, und bei der Krankheitsbewältigung. Das kostenlose Angebot richtet sich an Erkrankte und Angehörige, die sich freitags von 9.00 bis 16.00 Uhr telefonisch unter der Nummer 42 10 38 69 beraten lassen möchten. Auch persönliche Termine können unter dieser Telefonnummer vereinbart werden. Ab Februar 2012 werden auch wieder kostenlose Kosmetikseminare für Frauen in Harburg angeboten, die sich gerade in einer Chemo- oder Strahlentherapie befinden. Eine Anmeldung ist erforderlich. Alle Angebote finden im Feuervogel – Bürgerzentrum Phoenix, Maretstraße 50 (Ecke Baererstraße), statt.

## Hänsel und Gretel

### Weihnachtsmärchen des Theater Kiekeberg



Leonie Hartge und Lisa Gerth stehen als Hänsel und Gretel auf der Bühne  
Foto: Edyta Piesur

Der letzte Ton der Musik ist verklungen, und immer noch applaudieren Zuschauer, als plötzlich und ohne Aufforderung ein Strom kleiner Zuschauer in Richtung Bühne drängt. Dort haben sich soeben die jungen Schauspieler des Theaters Kiekeberg auf den Bühnenrand gesetzt, um – wie in jedem Jahr – Autogramme zu geben, und diese sind als Souvenir heiß begehrt. „Unsere Autogrammaktion ist schon seit Jahren ein wichtiger Bestandteil aller unserer Aufführungen“, erklärt Susanne Schmitt (51), die Präsidentin des Vereins Theater Kiekeberg, der mit „Hänsel und Gretel“ schon zum sechsten Mal ein Weihnachtsmärchen in Harburg aufführt. Die kleinen Besucher haben direkten Kontakt zu den Schauspielern und sehen, dass das ganz normale Kinder sind, die allerdings lieber auf der Bühne stehen statt vor ihr zu sitzen, und für unsere Theaterkids ist es natürlich ein erhebendes Gefühl, so im Mittelpunkt zu stehen“, erläutert Susanne Schmitt. Die kleinen Besucher haben direkten Kontakt zu den Schauspielern und sehen, dass das ganz normale Kinder sind, die allerdings lieber auf der Bühne stehen statt vor ihr zu sitzen, und für unsere Theaterkids ist es natürlich ein erhebendes Gefühl, so im Mittelpunkt zu stehen“, erläutert Susanne Schmitt. Die kleinen Besucher haben direkten Kontakt zu den Schauspielern und sehen, dass das ganz normale Kinder sind, die allerdings lieber auf der Bühne stehen statt vor ihr zu sitzen, und für unsere Theaterkids ist es natürlich ein erhebendes Gefühl, so im Mittelpunkt zu stehen“, erläutert Susanne Schmitt. Die kleinen Besucher haben direkten Kontakt zu den Schauspielern und sehen, dass das ganz normale Kinder sind, die allerdings lieber auf der Bühne stehen statt vor ihr zu sitzen, und für unsere Theaterkids ist es natürlich ein erhebendes Gefühl, so im Mittelpunkt zu stehen“, erläutert Susanne Schmitt.

## Winter-Märchenmarkt

### Die Kirchengemeinde lädt ein

■ (pm) Heimfeld. Zum Wintermärchenmarkt auf dem Vorplatz der St. Pauluskirche lädt die Kirchengemeinde am Donnerstag, 1. Dezember von 14.00 bis 17.30 Uhr ein. Waffeln, Kekse, heiße Getränke, Zuckerwatte und Würstchen sowie selbst hergestellte Marmelade, Bücher, Tombola, Selbstgebasteltes, Perlen und viele schöne Sachen mehr erwarten die Besucher. Folgendes Programm ist in der Kirche vorgesehen: ab 14.00 Uhr Schauen, Malen und Entspannen; ab 15.00 Uhr Geschichten für die Kleinen, vorgelesen von der Leiterin des Ev. Kindergartens; 16.30 Uhr Märchen und Geschichten mit Pastor Frank-Ulrich Schoeneberg; 17.00 Uhr: Adventsliedersingen mit dem Heimfelder Posaunenchor unter der Leitung von Hartmut Fischer.

# FAMILIENANZEIGEN

– Statt Karten –  
Nach einem erfüllten Leben entschlief unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

**Grete Tibke**  
geb. Hadler

\* 14. Februar 1922 † 21. November 2011

Dora und Eckhard  
Helga und Hans-Heinrich  
Gretchen und Henry  
Elke und Wolfgang  
Enkel und Urenkel

Moorburg  
Wir haben in aller Stille Abschied genommen.

Gedanken – Augenblicke... sie werden uns immer an Dich erinnern, uns glücklich und traurig machen und Dich nie vergessen lassen.

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten. Für die hohe Spendenbereitschaft bedanken wir uns.

In Liebe  
Maren, Miriam  
und Malte

Ulrich Aldag  
† 5. November 2011

Neu Wulmstorf, im November 2011

– Statt Karten –

Danke für ein stilles Gebet, für eine stumme Umarmung, für das tröstende Wort, gesprochen oder geschrieben, für alle Zeichen der Liebe, Verbundenheit und Freundschaft, für Blumen und Spenden.

**Hermann Holst**

\* 1. März 1925 † 19. Oktober 2011

Im Namen aller Angehörigen  
**Karin Langeloh  
Wolfgang Holst**

Besonders danken wir Herrn Pastor Outzen für die trostreichen Worte und dem Bestattungsinstitut H.-J. Lüdders für die würdevolle Ausführung.  
Hausbruch, im November 2011

Der Tod kann auch freundlich kommen, zu den Menschen, die alt sind, deren Hand nicht mehr festhalten will, deren Augen müde wurden, deren Stimme nur noch sagt: Es ist genug, das Leben war schön.

**Gustaf Minners**

\* 25. März 1923 † 22. November 2011

In stiller Trauer  
**Peter und Silke  
Mirko und Svenja  
Annegret und Hans-Jürgen  
Silke und Andreas  
Karin und Manfred  
Maike, Boris und Leni**

Neuenfelde

Trauerfeier mit anschließender Beisetzung am Mittwoch, dem 30. November 2011, um 13.30 Uhr in der Friedhofskapelle Neuenfelde.

Anzeigenschluss Donnerstag 17.00 Uhr

## Ein Baum für Harburg

### Bezirksamtsleiter pflanzte eine Platane



(pm) Harburg. Der Bezirksamtsleiter Torsten Meinberg hat am Montag gemeinsam mit Klaus Kroll-Pfeifer (Fachamt Management des öffentlichen Raumes) im Rahmen der hamburgweiten Pflanzaktion zur Kampagne „Mein Baum – meine Stadt“ neben dem Centrumshaus eine Platane gepflanzt. Mit dieser Aktion, so Meinberg, „soll die Bedeutung vom städtischen Natur- und Umweltschutz im Jahr der Umwelthauptstadt Europas 2011 hervorgehoben werden.“ Außerdem soll der Baum eine Lücke schließen, die ein Sturm vor einigen Jahren an dieser Stelle gerissen hatte. Der schnellwüchsige Baum ist eine Kreuzung aus zwei Arten, die in Amerika und in der Türkei beheimatet sind. Der Baum verträgt trocken-warmes Stadtklima sehr gut. Bis Ende November werden im gesamten Bezirksamtsbereich 350 Bäume gepflanzt. In Harburg hatte die Aktion am 17. November begonnen, in Süderelbe bereits am 31. Oktober. Foto: pm

## Frauenwelten

■ (pm) Harburg. Bilder in Acryl, Öl und in Mischtechniken zeigt Anna Bielecki vom 2. bis 29. Dezember in der Galerie der Bücherhalle im Carrée, Eddelbüttelstraße 47 a. Sie stehen unter dem Motto „Frauenwelten“.

## Vorsorgevollmacht

■ (pm) Harburg. Am 28. November findet ab 15.30 Uhr in der Informationsstelle des Deutschen Roten Kreuzes, Harburger Rathausstraße 37, eine Veranstaltung zum Thema „Vorsorgevollmachten“ statt. Die Teilnahme ist kostenlos und unverbindlich.

Schon angeklickt? [www.neuerruf.de](http://www.neuerruf.de)

## STELLENMARKT

**Fachberater für den Außendienst gesucht.** Festes Arbeitsgebiet, fester Kundenstamm. Infotelefon Herr Sieger: 0171/3 71 76 45.

**Anzeigenberatung**  
☎ (040) 70 10 17-0

Für die Zustellung der Zeitung

**DER NEUE RUF**

Die Lokalzzeitung zum Wochenende in Hamburgs Süden

suchen wir ab sofort wieder

**Austräger/innen**

in Sinstorf, Marmstorf, Rönneburg, Wilstorf, Eißendorf und Langenbek

Wenn Sie Lust und Interesse haben, wöchentlich sonnabends daran mitzuwirken, die Zeitungen an alle erreichbaren Haushalte im Erscheinungsgebiet zu verteilen und zudem zuverlässig und genau sind, rufen Sie bitte unsere Frau Brost am Montag, Mittwoch oder Freitag von 8.00 bis 11.00 Uhr, bzw. Dienstag und Donnerstag von 13.00 bis 16.00 Uhr unter (040) 70 10 17 27 an oder schreiben eine E-Mail an [vertrieb@neuerruf.de](mailto:vertrieb@neuerruf.de). Voraussetzung Ihrerseits ist ein Mindestalter von 13 Jahren.

**Bobeck Medienmanagement GmbH**  
Cuxhavener Straße 265 b | 21149 Hamburg



**NEU • NEU • NEU • NEU**  
**GoldParty ist da!**  
 Goldankauf:  
**Höchste Preise und**  
**SOFORT BARGELD!**  
 Info: 040/76 75 98 62  
 www.gold-to-gold.de

*Hier*  
 könnte Ihre Anzeige stehen!  
 Rufen Sie uns an,  
 wir beraten Sie gerne.  
 ☎ (040) 70 10 17-0

## Bezirksamt Mitte vergibt Bürgerpreis 2011

**Kesbana Klein mit 2. Platz geehrt**

Fortsetzung von Seite 1

Ihr liegt besonders die soziale Gerechtigkeit am Herzen. Sie tritt gegen die Ausgrenzung sozial und finanziell benachteiligter Mitbürger in unserem Stadtteil ein und macht sich stark für eine reelle Chance dieser Menschen zur Teilhabe an unserer Gesellschaft. Der Preis, so Frau Klein, soll sowohl zur Fortführung der Theatergruppe, als auch für den Bau einer neuen Brücke über die Wettern für die Mietergärten verwendet werden. Hier ist auch zur Hälfte eine Förderung durch die Stadt Hamburg im Gespräch. Eine besondere Ehrung, vorgenommen durch Bezirksamtsleiter Markus Schreiber, erhielten auch noch

Herr Serda Bozkurt und Herr Samir Şengül vom Türkischen Elternbund Wilhelmsburg e.V. Seit vielen Jahren setzen sich Herr Bozkurt und Herr Şengül für die Belange der Eltern und Kinder im Stadtteil Wilhelmsburg ein. Mit ihrem unermüdlichen ehrenamtlichen Engagement motivieren sie Eltern, sich für bessere Bildungschancen ihrer Kinder einzusetzen. Dafür kooperiert der Verein mit den unterschiedlichsten Institutionen wie der Universität Hamburg, um Förderunterricht anzubieten. Bereits 2008 erhielt der Türkische Elternbund Wilhelmsburg e.V. für sein Projekt „Mercator-FörMig-Treff“ den IBA-Innovationspreis.

## Offener Brief

Der Beirat für Stadtteilentwicklung Wilhelmsburg hat mit unterschiedlichen Sympathien die Entwicklung um die Bauwagengruppe Zomia seit Dezember 2010 beobachtet. In verschiedenen Gesprächen mit Mitgliedern des Beirates haben die BewohnerInnen der Bauwagen sich immer wieder dafür verständigt gezeigt, dass „Spielregeln“ eingehalten werden müssen. Die einzelnen Auftritte der BauwagenbewohnerInnen in der Nachbarschaft, die teils argwöhnisch, teils gutwillig aufgenommen wurden, wurden im Laufe der Zeit immer ablehnender in der Bevölkerung betrachtet. Diese Wandlung ist nicht zuletzt darauf zurückzuführen, dass die Selbstdarstellung von Zomia und deren Sympathisanten im Internet eine Steigerung im aggressiven Stil von „Zomia bleibt“ bis „die Luft wird brennen“ erfuhr, die selbst die „demonstrationserfahrenen Wilhelmsburger“ erschreckte. Eine Karte von Wilhelmsburg mit definierten „Angriffszielen“ war dann der Gipfel der nicht demokratischen Auseinandersetzung um Standortwünsche und unangemessene Forderungen von Zomia. Die Vorsitzenden des Beirates für Stadtteilentwicklung Wilhelmsburg stellen mit Bestürzung fest, dass die Bauwagengruppe Zomia sich in ihrem Anliegen, auf der Wilhelmsburger Insel bleiben zu wollen, unterstützen lässt, von Gruppierungen, die nicht gerade für rechtsstaatliches Verhalten bekannt sind. Die Demonstrationen am 5. November auf St. Pauli und im Schanzenviertel und auch die vorbereitenden Dialoge und Aufrufe im Internet haben deutlich gezeigt, dass offenkundig der Gewalt und Angstverbreitung statt eines Dialoges den Vorzug gegeben wird. Der Beirat für Stadtteilentwicklung Wilhelmsburg fordert die Bauwagengruppe Zomia auf: Distanzieren Sie sich klar und eindeutig und zwar öffentlich von diesen aggressiven „Unterstützern“, sonst haben Sie sich die letzten Sympathien in der mehrheitlich friedliebenden Bevölkerung Wilhelmsburgs verspielt.

Lutz Cassel, Andrea Schwegler, Eike Winkler

## »God Jul«, das ist Weihnachten auf Dänisch – ohne Stress und Hektik

Hierzulande ist Weihnachten oft das Fest der Eile. Anders im hohen Norden, wo es immer etwas gemütlicher zugeht.

Haus und Wohnung werden festlich geschmückt. Familie und Freunde stehen im Vordergrund; es wird gefeiert und gut gegessen. Entspannt skandinavisch geht es zu – auch beim Einkaufen.

Etwas von diesem Flair erlebt man in Deutschland in den Filialen des Dänischen Bettenlagers. Hier finden Besucher auch alles für eine stilvolle Weihnachtsdekoration und passende Geschenk-

Ideen für jeden Geldbeutel. Auch das neue Esszimmer für die festliche Tafel oder die rücken-

den Kunden gleich mitgenommen werden, denn die meisten der rund 4000 verschiedenen Angebote, die das Sortiment des Dänischen Bettenlagers umfasst, sind sofort verfügbar!



gerechte Luxusmatratze für wahre Weihnachtsträume können von

Die Filiale in Ihrer Nähe finden Sie im Internet unter: [www.DaenischesBettenlager.de](http://www.DaenischesBettenlager.de)

**AUCH OHNE FÜHRERSCHEIN!**

**Sie wollen Berufskraftfahrer werden – wir bilden Sie aus!**

Per Bildungsgutschein über Arbeitsamt und Agentur ARGE möglich. Wir helfen Ihnen bei der Beantragung.

Durch ansässige Unternehmen werden ausgebildete Berufskraftfahrer gesucht. Wir bilden sie dazu aus! Während der Ausbildung bringen wir Sie mit diesen Unternehmen zusammen. Wenn Sie Interesse an einer Ausbildung haben, dann melden Sie sich.

**KURSBEGINN**  
**19. Dezember**

Einfach, schnell, Kompakt

7 Tage Pkw  
 7 Tage Motorrad  
 10 Tage Lkw



Bhf. HH-Harburg • Hannoversche Str. 85 • 21079 Hamburg  
 Phone (040) 33 44 39 99 • Fax (040) 53 30 28 90  
 E-Mail: [info@intensivfahrschule-hamburg.de](mailto:info@intensivfahrschule-hamburg.de)  
[www.intensivfahrschule-hamburg.de](http://www.intensivfahrschule-hamburg.de)

# ADVENT, ADVENT...

# BELLANDRIS MATTHIES

Mein Gartencenter



**Geschirr-Serie 'Hirsch'**  
 Becher, Teller, Schüssel, Keksdose, Dolomite Porzellan, rot oder weiß, z.B. XL Becher 12 cm

**50%  
 Rabatt!**



**Thermometer 'Hirsch'**  
 Metall, 26 x 7 cm

**TOP-PREIS**  
**1.50**  
 Stück



**Geschenk-dose 'Hirsch'**  
 Metall, 10 x 12 x 5 cm

**3.99**  
 Stück  
**1.99**



**Adventsgesteck 'Herz'**  
 16 x 14 cm

**14.99**  
 Stück  
**9.99**



**Bepflanzter Nikolaus-Stiefel**  
 liebevoll dekoriert, 25 x 50 cm

**17.99**  
 Stück  
**12.99**



**Kugelset**  
 Kunststoff, 45-teilig, versch. Farben

**TOP-PREIS**  
**7.99**  
 Box

(pm) Wilhelmsburg. Wenn in 15 Monaten die Tore zur internationalen Gartenschau Hamburg (igs 2013) öffnen, erleben die Besucher nicht nur eine aufregende Tour durch internationale Hafenstädte, alle Kontinente und 80 Gärten. Am südlichsten Punkt des Areals wartet auf die Gäste aus der Metropolregion auch eine vertraute Welt: die Welt zuhause. Denn hier präsentieren sich auf 1,5 Hektar die fünf Kulturlandschaften unserer Region: das Obstanbaugebiet „Altes Land“, das Naherholungsgebiet „Lüneburger Heide“, die „Vier- und Marschlande“ mit Blumen- und Gemüsezuucht, die „Knicklandschaften“ Schleswig-Holsteins mit ihren weiten Raps- und Getreidefeldern und das „Pinneberger Baumschulland“ mit seinen Bäumen und Rosenstöcken. Das „Alte Land“ gibt jetzt mit ersten Obstbaumpflanzungen den Startschuss für alle Initiativen aus der Metropolregion Hamburg. Die Initiatoren des „Alten Lands“ haben große Pläne. Im Parkteil der Kulturlandschaften auf der igs 2013 entsteht eine moderne Kirschanlage mit 20 Kirschbäumen, ein „Kirschdach“, eine Apfelanlage mit rund 100 Bäumen, eine kleine Birnenallee, Pflaumen, Zwetschgen am Grabenrand. Dazu kommen eine Himbeeranlage und ein kleines Erdbeerefeld. Idee: die Vielfalt des mit Gräben durchzogenen größten zusammenhängenden Obstanbaugebietes Europas vorzu-

stellen – wenn man so will – das „Alte Land“ in Kleinformat. Rolf Lühmann, Regionalmanager des „Alten Landes“ im Projekt Lebendige Kulturlandschaften ist stolz auf die große Beteiligung vieler Akteure aus der Region, freut sich jetzt schon auf Besucher aus Nah und Fern und sagt zum Ziel des Ausstellungsbeitrages: „Wir wollen einen Teil der Gartenschau zu einem attraktiven Darstellungs- und Aktionsraum der Hamburg umgebenden Kulturlandschaften machen. So entsteht für alle Sinne ein Ort zum Entdecken, Erleben und Genießen.“ Die Idee, gemeinsam mit den umliegenden Regionen deren Vielfalt an Kultur und Natur auf die Gartenschau zu bringen, wurde gemeinsam von den igs-Machern mit der Metropolregion Hamburg entwickelt. Die Metropolregion Hamburg hat dieses 700.000 Euro-Vorhaben als Leitprojekt ausgewählt. Ihre Förderfonds beteiligen sich daran mit fast 600.000 Euro. Die Kulturlandschaften erhalten so ein halbes Jahr lang die Chance, die Besonderheiten der Region einem internationalen Publikum darzustellen. Dies geschieht in Zusammenarbeit mit den Landwirtschafts-, Handels-, Handwerks- und Tourismusverbänden, Kommunen sowie Wirtschaftspartnern des Umlandes. Um die Vielfalt der Region darzustellen und die Einbindung der verschiedenen Akteure vor Ort leisten zu können, werden

wie im Alten Land professionelle Regionalmanagements eingesetzt. igs-Chef Heiner Baumgarten freut sich über das tolle Engagement aller Akteure: „Hamburg wird seit jeher stark geprägt durch seine umgebenden Kulturlandschaften. Hamburg ist wichtigster Absatzmarkt und Umschlagplatz für deren Produkte, während die Kulturlandschaften ihrerseits wichtige Naherholungsgebiete für die Hansestädter sind. Alle profitieren voneinander.“ Das „Alte Land“ und die anderen Kulturlandschaften auf der igs 2013 haben neben Pflanzungen aber noch viel mehr zu bieten. Rolf Lühmann: „Mit dazu passendem Marktgeschehen und vielen Bühnenveranstaltungen wird es ein buntes Treiben im südlichen Bereich des zukünftigen igs Geländes geben.“ Das Besondere ist die direkte Kooperation verschiedener Regionen der Metropolregion über alle Grenzen hinweg. Damit die Gartenschau Gäste bei ihrem Besuch auch obsttragende Bäume sehen können, wurden bereits in Frühjahr 2011 Bäume in einer Obstanlage im „Alten Land“ gepflanzt. Seitdem wurden sie gepflegt und sind kräftig gewachsen. Jetzt werden sie umgepflanzt, damit sie auch eine ertragsfähige Größe erreichen. Weitere Attraktionen sind dort geplant: ein Altländer Fachwerkhaus, eine Altländer Prunkpforte und einen Altländer Bauergarten.



Mitglieder der regionalen Arbeitsgruppe „Kulturlandschaft Altes Land“ pflanzen am 19. November 2011 Obstbäume auf dem Gelände in Wilhelmsburg. Foto: igs

stellen – wenn man so will – das „Alte Land“ in Kleinformat. Rolf Lühmann, Regionalmanager des „Alten Landes“ im Projekt Lebendige Kulturlandschaften ist stolz auf die große Beteiligung vieler Akteure aus der Region, freut sich jetzt schon auf Besucher aus Nah und Fern und sagt zum Ziel des Ausstellungsbeitrages: „Wir wollen einen Teil der Gartenschau zu einem attraktiven Darstellungs- und Aktionsraum der Hamburg umgebenden Kulturlandschaften machen. So entsteht für alle Sinne ein Ort zum Entdecken, Erleben und Genießen.“ Die Idee, gemeinsam mit den umliegenden Regionen deren Vielfalt an Kultur und Natur auf die Gartenschau zu bringen, wurde gemeinsam von den igs-Machern mit der Metropolregion Hamburg entwickelt. Die Metropolregion Hamburg hat dieses 700.000 Euro-Vorhaben als Leitprojekt ausgewählt. Ihre Förderfonds beteiligen sich daran mit fast 600.000 Euro. Die Kulturlandschaften erhalten so ein halbes Jahr lang die Chance, die Besonderheiten der Region einem internationalen Publikum darzustellen. Dies geschieht in Zusammenarbeit mit den Landwirtschafts-, Handels-, Handwerks- und Tourismusverbänden, Kommunen sowie Wirtschaftspartnern des Umlandes. Um die Vielfalt der Region darzustellen und die Einbindung der verschiedenen Akteure vor Ort leisten zu können, werden

**BELLANDRIS MATTHIES - Mein Gartencenter** • An der Reitbahn 8 • 21218 Seevetal  
 Tel. 0 41 05 / 6 10 20 • Mo bis Sa von 9 - 19 Uhr oder 24h im Online-Shop: [www.garten-matthies.com](http://www.garten-matthies.com)

A1 A7 (4) Seevetal-Hittfeld  
 Richtung Hittfeld - an der Ampelkreuzung rechts - Nach 1200 m finden Sie uns.

A7 A7 (5) Seevetal-Fleestedt  
 Richtung Hittfeld - an der Ampelkreuzung links - Nach 1200 m finden Sie uns.

A39 A7 (2) Seevetal-Maschen  
 Richtung Hittfeld / Gewerbegebiet - dort hinter der Autobahnbrücke links. Sie fahren direkt auf uns zu.

Angebote gültig bis Samstag, 26.11.2011, solange der Vorrat reicht.